

RECORD POWER
ESTABLISHED 1909®

Original Betriebsanleitung

SABRE-250 10" Bandsäge

Version 3.1

Mai 2020



Zur Registrierung dieses Produktes besuchen Sie unsere Website unter
www.recordpower.info

Es ist wichtig, dass Sie Ihr Produkt so schnell wie möglich registrieren, um einen einwandfreien Kundendienst zu bekommen und Anspruch auf die vollen **5 Jahre Garantie** haben. Ihre gesetzlichen Rechte werden davon nicht betroffen. Für detaillierte Kontaktdaten schauen Sie bitte auf der Rückseite.



Immer eine Schutzbrille bei Verwendung von Holzbearbeitungsmaschinen tragen.



Lesen Sie die Betriebsanleitung genau durch und machen Sie sich mit der Maschine vertraut.

Wichtig

Zu Ihrer eigenen Sicherheit lesen Sie die Anweisungen sorgfältig vor der Montage oder Verwendung dieses Produkts. Bewahren Sie dieses Handbuch für künftige Verwendung auf.



Inhaltsverzeichnis

- 1** Symbol Erklärung
- 2** Allgemeine Gesundheits- und Sicherheitshinweise
- 3** Zusätzliche Gesundheits- und Sicherheitshinweise für Bandsägen
- 4** Record Power Garantie
- 5** Lernen Sie Ihre Bandsäge kennen
- 6** Technische Daten
- 7** Paketinhalt
- 8** Montage
- 9** Inbetriebnahme und Bandsägenpraxis
- 10** Wartung
- 11** Staubabsaugung
- 12** Fehlerbehebung
- 13** Elektrischer Anschluss & Schaltpläne
- 14** Übersichtszeichnungen und Ersatzteilliste
EG- Konformitätserklärung



1. Symbol Erklärung

Die unten dargestellten Symbole und ihre Bedeutungen können im gesamten Handbuch in Betracht kommen. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie die entsprechenden Maßnahmen ergreifen, wo immer die Warnhinweise verwendet werden.

Verbindliche Anweisungen



Lesen und verstehen Sie die Betriebsanleitung, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.



Hinweis für eine Anweisung, die besondere Aufmerksamkeit erfordert



Schutzbrille tragen



Verwendung von Atemschutzgeräten



Gehörschutz tragen



Sicherheitsschuhe tragen



Schutzhandschuhe tragen

Warnhinweise



Unmittelbare Gefahren, die zu einer ernsten Verletzung von Personen oder Beschädigung der Maschine führen können



Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung



Risiko von Verletzungen durch Heben von schweren Gegenständen



Gefahrenhinweis von schweren Verletzungen durch Flugobjekte



Warnung vor feuergefährlichen Stoffen

2. Allgemeine Gesundheits- und Sicherheitshinweise

Vergewissern Sie sich, dass Sie alle Anweisungen in diesem Handbuch sorgfältig lesen, bevor Sie dieses Produkt montieren, installieren und verwenden. Bewahren Sie dieses Handbuch für künftige Verwendung an einem sicheren Ort auf.

ACHTUNG: Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie nicht versuchen, diese Maschine zu bedienen, bis sie vollständig montiert und nach diesen Anweisungen installiert ist.

WARNUNG: Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen immer die grundlegenden Vorsichtsmaßnahmen befolgen, um die Gefahr von Bränden, Stromschlägen und Personenschäden zu reduzieren.

Sichere Bedienung

1. Verwenden Sie persönliche Schutzausrüstung (PSA)

- Bei dem Betrieb von Maschinen können Fremdkörper in Ihre Augen gelangen, was zu schweren Augenschäden führen kann. Schutzbrillen oder anderer geeigneter Augen- oder Gesichtsschutz muss jederzeit verwendet werden. Alltägliche Brillen haben nur schlagfeste Linsen. Es sind keine Schutzbrillen und geben keinen zusätzlichen seitlichen Schutz.
- Verwenden Sie Atemschutzausrüstung (Staubmaske etc.), falls während der Bearbeitung Staub entsteht. Belastungen durch hohen Konzentrationen von Staub, die durch die Bearbeitung von Hartholz, Weichholz und künstlichen Verbundplatten entstehen, können zu schweren gesundheitlichen Problemen führen. Einige importierte Harthölzer verbreiten einen stark reizenden Staub, der ein brennendes Empfinden verursachen kann. Die Verwendung von Atemschutzgeräten ist keine Alternative zur Verwendung von Staubabsaugern. Sie sollte nur als zusätzlicher Schutz verstanden werden.
- Der Einsatz von Ohrstöpseln oder Gehörschutz wird empfohlen, wenn die Maschine in Betrieb ist, insbesondere dann, wenn der Geräuschpegel über 85 dB liegt.
- Tragen Sie geeignete Schutzhandschuhe beim Umgang mit Werkzeugen oder Messern. Handschuhe sollten nicht getragen werden, wenn Sie die Maschine bedienen, da sie sich von den beweglichen Teilen der Maschine verfangen können.
- Rutschfeste Sicherheitsschuhe werden empfohlen, wenn Sie die Maschine bedienen und mit großen Werkstücken hantieren.

2. Tragen Sie angemessene Kleidung

- Tragen Sie keine lose Kleidung, Krawatten oder Schmuck, die sich in beweglichen Teilen der Maschine verfangen können.
- Krempeln Sie lange Ärmel bis oberhalb des Ellbogens auf.
- Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz oder setzen Sie eine Mütze auf.

3. Sicherheitshinweise

- Erkennen und lesen Sie alle Warnhinweise an der Maschine
- Es ist wichtig, dass alle Aufkleber mit Gesundheits- und Sicherheitshinweisen nicht entfernt, unkenntlich gemacht oder abgedeckt werden. Ersatzaufkleber erhalten Sie bei unserer Kundendienstabteilung.

4. Machen sie sich mit der Maschine vertraut

- Wenn Sie nicht gründlich mit dem Betrieb der Maschine vertraut sind, lassen Sie sich Ratschläge von Ihrem Vorgesetzten, Lehrmeister oder einer anderen qualifizierten Person geben oder kontaktieren Sie Ihren Händler für Informationen zu Schulungen. Verwenden Sie dieses Gerät nicht, bis eine angemessene Ausbildung unternommen wurde.

5. Vorsicht beim Verschieben oder Positionieren der Maschine

- Einige Maschinen können sehr schwer sein. Stellen Sie sicher, dass der Unterboden im Einsatzbereich der Maschine tragfähig ist.
- Die Maschine und die einzelnen Bauteile können schwer sein. Wenden sie immer eine sichere Hebeteknik an und suchen Sie Hilfe beim Heben schwerer Bauteile. In einigen Fällen kann es erforderlich sein, mechanische Vorrichtungen zu verwenden, um die Maschine innerhalb des Arbeitsbereiches zu positionieren.
- Einige Maschinen haben wahlweise einen Radsatz, damit sie, wenn notwendig, in der Werkstatt manövriert werden können. Es sollte darauf geachtet, dass dieser nach den Anweisungen installiert wird.
- Bedingt durch die Art der Konstruktion einiger Maschinen, können diese

einen hohen Schwerpunkt haben, welches diese instabil macht, wenn sie verschoben werden. Extreme Vorsicht ist beim Verschieben jeder Maschine geboten.

- Sollte ein Transport der Maschine notwendig sein, gelten sämtliche Vorsichtsmaßnahmen betreffend der Montage und Handhabung der Maschine. Stellen sie zusätzlich sicher, dass jegliche Fahrzeuge und manuelle Transportgeräte ausreichend belastbar sind.

6. Die Maschine sollte zu jeder Zeit waagrecht und stabil stehen

- Wenn ein Untergestell oder Unterschrank für die Maschine vorhanden ist, stellen Sie immer sicher, dass die Maschine mit den gelieferten Befestigungen fest montiert wird.
- Falls die Maschine zur Nutzung auf einer Werkbank geeignet ist, vergewissern Sie sich, dass die Werkbank gut konstruiert ist und das Gewicht der Maschine tragen kann. Die Maschine sollte immer sicher mit geeignetem Befestigungsmaterial auf der Werkbank befestigt sein.
- Wo möglich, sollten auf dem Fußboden stehende Maschinen immer so am Boden montiert werden, die der angemessenen Bauart des Bodens entspricht.
- Der Boden sollte fehlerfrei und eben sein. Alle Füße der Maschine sollten auf der Bodenoberfläche anliegend befestigt werden. Wenn dies nicht der Fall ist, positionieren Sie die Maschine an eine besser geeignete Stelle oder verwenden Ausgleichsscheiben zwischen den Füßen und der Bodenoberfläche, um einen stabilen Stand der Maschine zu gewährleisten.

7. Entfernen Sie Einstellschlüssel und Schraubenschlüssel

- Stellen Sie sicher, dass alle Werkzeugschlüssel und Einstellwerkzeuge vor dem Einschalten der Maschine „ON“ entfernt werden. Es besteht die Gefahr von schweren Verletzungen oder Schäden an der Maschine durch herausfliegende Gegenstände.

8. Vor dem Einschalten der Maschine „ON“

- Entfernen Sie alle Gegenstände (Werkzeuge, Restabfallstücke etc.) vom Maschinentisch.
- Stellen Sie sicher, dass sich keine Überreste zwischen dem Werkstück und dem Tisch und der Arbeitsauflage befinden.
- Stellen Sie sicher, dass das Werkstück nicht gegen das Sägeblatt oder Schneidwerkzeug gedrückt wird, oder dieses berührt.
- Prüfen Sie alle Klemmen, Haltevorrichtungen und Anschläge, um sicherzustellen, dass sie fest sind und sich nicht während der Bearbeitung bewegen.
- Planen sie den Ablauf, wie Sie das Werkstück die gesamte Bearbeitungszeit über festhalten und zuführen.

9. Während der Bearbeitung

- Vor Arbeitsbeginn, beobachten Sie die laufende Maschine. Wenn ungewohnte Geräusche oder übermäßige Vibrationen auftreten, schalten Sie die Maschine sofort „OFF“ (AUS) und trennen sie vom Stromnetz. Starten Sie die Maschine nicht wieder, bis die Ursache des Problems herausgefunden und korrigiert wurde.

10. Halten Sie den Arbeitsbereich sauber

- Sicherheitsabstände können als Abstände zwischen Maschinen und Hindernissen betrachtet werden, die einen sicheren Betrieb jeder Maschine ohne Einschränkung ermöglichen. Bedenken Sie vorhandene und voraussichtliche Maschinenanforderungen, die Größe des Materials, dass von jeder Maschine bearbeitet wird und den Freiraum für zusätzliche Gestelle und / oder Arbeitstische. Bedenken Sie auch den jeweiligen Stellplatz der einzelnen Maschinen zueinander für eine effiziente Materialhandhabung. Achten Sie darauf, dass Sie genügend Platz für den sicheren Betrieb Ihrer Maschinen in jeder vorhersehbaren Bedienung haben.
- Unaufgeräumte Arbeitsbereiche und Werkbänke schaffen ein Risiko von Unfällen Halten Sie Werkbänke übersichtlich und aufgeräumt und entfernen Sie Werkzeuge, die nicht mehr in Gebrauch sind.
- Vergewissern Sie sich, dass die Bodenfläche sauber gehalten wird und frei von Staub und Schmutz, was Stolper- oder Rutschgefahr verursachen kann.

11. Berücksichtigen Sie die Umgebungseinflüsse am Arbeitsplatz

- Setzen Sie das Gerät nicht Regen oder feuchten Bedingungen aus.

2. Allgemeine Gesundheits- und Sicherheitshinweise

- Halten Sie den Arbeitsbereich gut beleuchtet und stellen Sie sicher, dass künstliche Beleuchtung zur Verfügung steht, wenn nicht genügend natürliches Licht vorhanden ist, um den Arbeitsbereich wirksam zu beleuchten. Die Beleuchtung sollte hell genug sein, um Schatten und Augenbelastung zu vermeiden.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen, z.B. in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten, Gasen oder Staub.
- Hohe Staubeentwicklung durch die Bearbeitung von Holz, kann zu Brand- oder Explosionsgefahr führen. Verwenden Sie immer eine Staub-Absauganlage, um das Risiko zu minimieren.

12. Halten Sie andere Personen (und Tiere) fern

- Das Gerät ist so konzipiert, dass sie nur von einer Person bedient werden kann.
- Lassen Sie Personen, insbesondere Kinder, nicht das Gerät oder das Verlängerungskabel berühren (falls verwendet) und halten Sie sie aus dem Arbeitsbereich fern.
- Lassen Sie die Maschine niemals unbeaufsichtigt laufen. Schalten Sie die Stromversorgung aus und lassen Sie die Maschine nicht unbeaufsichtigt, bis sie zu einem völligen Stillstand kommt.
- Wenn der Arbeitsbereich unbeaufsichtigt verlassen wird, sollten alle maschinellen Einrichtungen ausgeschaltet „OFF“ und vom Stromnetz getrennt sein.

13. Sichere Aufbewahrung ungenutzter Maschinen

- Ungenutzte Maschinen sollten an einem trockenen Ort, außerhalb der Reichweite von Kindern gelagert werden. Lassen Sie keine Personen die Maschinen bedienen, die nicht mit dieser Anleitung oder mit der Maschine vertraut sind.

14. Übernehmen Sie sich nicht

- Wählen Sie eine Arbeitsposition, in der Ihr Körper ausgeglichen bleibt und führen Sie das Werkstück in die Maschine ein, ohne sich zu überstrecken.
- Sorgen Sie immer für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht..

15. Stromnetz Versorgung

- Elektrische Schaltungen sollten für jede Maschine zweckbestimmend oder stark genug sein, um die Motorbelastungen auszuhalten. Steckdosen sollten in der Nähe jeder Maschine so angeordnet sein, dass die Strom- oder Verlängerungskabel große Verkehrsbereiche nicht behindern. Beachten Sie die örtlichen elektrischen Richtlinien für die ordnungsgemäße Installation neuer Beleuchtung, Steckdosen oder Schaltungen.
- Das Gerät muss an eine geerdete Stromversorgung angeschlossen werden.
- Die Stromversorgung muss mit einem Überlastungsschutz ausgerüstet sein, welcher einen Schutz gegen Kurzschluss, Überlast und Erdschluss bietet.
- Die elektrische Spannung der Maschine muss mit der Spannung des Stromnetzes übereinstimmen.
- Der Anschlussstecker der Maschine muss immer in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Wenn ein Ersatzstecker benötigt wird, sollte er von einer sachkundigen Person montiert werden und dem ordnungsgemäßen Typ und der Belastbarkeit der Maschine entsprechen.
- Wenn Sie sich nicht sicher über alle elektrischen Anschlüsse sind, wenden Sie sich immer an einen qualifizierten Elektriker.

16. Vermeiden Sie ein unbeabsichtigtes Anlaufen der Maschine

- Die meisten Maschinen sind mit einem Nullspannungsschutzschalter ausgerüstet, um ein unbeabsichtigtes Einschalten zu verhindern. Im Zweifelsfall immer vor dem Anschluss an die Stromversorgung sicherstellen, dass der Maschinenschalter in der Position „OFF“ ist. Dies bedeutet, dass die Maschine nach einem Stromausfall oder Einschalten der Stromversorgung nicht automatisch startet, bis Sie erst wieder den Startschalter betätigen.

17. Einsatz im Freien

- Ihre Maschine sollte nicht im Freien verwendet werden.

18. Verlängerungskabel

- Wenn möglich, wird die Verwendung von Verlängerungskabeln

nicht empfohlen. Wenn die Verwendung eines Verlängerungskabels unvermeidlich ist, dann sollte es einen minimale Kernquerschnitt von 2,5mm² haben und sich auf eine maximale Länge von 3 Metern beschränken.

- Verlängerungskabel sollten nicht im direkten Arbeitsbereich verlegt werden, um eine Stolpergefahr zu vermeiden.

19. Schutz vor elektrischem Schlag

- Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen, wie von Rohren und Heizkörpern. Es besteht ein erhöhtes Risiko eines elektrischen Schlags, wenn Ihr Körper geerdet ist.

20. Immer im bestimmungsgemäßen Leistungsbereich der Maschine arbeiten

- Bediener-sicherheit und Maschinenleistung werden ernsthaft beeinträchtigt, wenn versucht wird, die Maschine über seine Grenzen hinaus zu bedienen.

21. Missbrauchen Sie nicht das Netzkabel

- Ziehen Sie niemals am Netzkabel, um es von der Steckdose zu trennen. Verwenden Sie stets den Stecker.
- Halten Sie das Netzkabel fern von Hitze, Öl und scharfen Kanten.
- Benutzen Sie nicht das Netzkabel, um die Maschine zu Tragen oder zu Bewegen.

22. Sichern Sie das Werkstück

- Vergewissern Sie sich, dass das Werkstück vor Gebrauch der Maschine sicher gespannt ist.
- Bei Arbeiten innerhalb von 300 mm des Bearbeitungsbereichs, verwenden Sie immer einen Schiebstock, um das Werkstück an den Sägeblatt oder an das Schneidwerkzeug zu führen. Der Schiebstock sollte eine Mindestlänge von 400 mm haben. Wenn der Schiebstock beschädigt wird, ersetzen Sie ihn umgehend.
- Verwenden Sie zusätzliche Stützen (Rollenträger etc.) für alle langen Werkstücke, die zum Kippen neigen, wenn sie nicht auf der Tischplatte gehalten werden können.
- Verwenden Sie keine andere Person als Ersatz für eine Tischverlängerung, oder als zusätzliche Unterstützung für ein Werkstück, das länger oder breiter als der Arbeitstisch ist, oder als Hilfe für die Zufuhr, Abstützung oder Zugriff des Werkstücks.
- Versuchen Sie nicht mehr als ein Werkstück zur gleichen Zeit zu bearbeiten.
- Positionieren Sie beim Zuführen des Werkstücks in Richtung Sägeblatt oder Schneidwerkzeug niemals Ihre Hände in direkter Linie mit der Schneidbahn. Vermeiden Sie gefährliche Bedienungen und Handpositionen, wo bei einem plötzlichen Ausrutschen Ihre Hand oder Finger in den Bearbeitungsbereich geraten können.

23. Seien Sie aufmerksam und konzentriert

- Sicherheit ist eine Kombination aus gesundem Menschenverstand und Wachsamkeit des Betreibers zu jeder Zeit, wenn die Maschine verwendet wird.
- Bedienen Sie alle Maschinen mit äußerster Sorgfalt und benutzen Sie die Maschine nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.

24. Verwenden Sie das richtige Werkzeug für die Arbeit

- Benutzen Sie die Maschine nicht für andere Zwecke, für die sie nicht geeignet ist.
- Bei der Auswahl von Ersatzschneidwerkzeugen und Sägeblättern, achten Sie immer darauf, dass diese für das zu bearbeitende Material, welches Sie verwenden möchten, geeignet sind. Falls Sie Zweifel haben, wenden Sie sich zur weiteren Beratungen an den Hersteller.

25. Anschließen einer Staubabsaugung

- Verwenden Sie immer eine Staubabsaugung. Die Absaugung sollte geeignete Abmessung und Leistung für die Maschine haben, an der sie angeschlossen wird und ein Filterniveau je nach der Art der aufgenommenen Abfälle. Bitte entnehmen Sie im entsprechenden Abschnitt des Handbuchs die Details über die spezifischen Anforderungen der Staubabsaugung für diese Maschine.

2. Allgemeine Gesundheits- und Sicherheitshinweise

- Die Absaugung sollte vor dem Start der Maschine, an der sie angeschlossen ist, eingeschaltet „ON“ werden. Die Absaugung sollte noch für 30 Sekunden laufen gelassen werden, nachdem die letzte Bearbeitung beendet ist, um jeglichen Restmüll aus der Maschine zu entfernen.

26. Vergewissern Sie sich, dass die Maschine sachgemäß geschützt ist

- Benutzen Sie niemals die Maschine, wenn eine der Standard-Sicherheitsvorrichtungen und maschinelle Ausstattung entfernt oder beschädigt ist.
- Bei einigen Maschinen sind Sicherheitsverriegelungen eingebaut, um zu verhindern, dass die Maschine ohne diese Vorrichtungen benutzt werden kann. Versuchen Sie niemals, diese Verriegelungseinrichtung zu überbrücken oder zu verändern, damit die Maschine ohne die Vorrichtungen eingesetzt werden kann.

27. Pflegen Sie Ihre Maschine mit Sorgfalt

- Dieses Handbuch gibt klare Anweisungen zur Montage, Aufstellung und Inbetriebnahme der Maschine und auch Details über alltägliche und vorbeugende Wartung, die regelmäßig durch den Anwender durchgeführt werden soll.
- Denken Sie immer daran, die Maschine abzuschalten und den Netzstecker von der Stromversorgung zu trennen, bevor Sie irgendwelche Einrichtungs- oder Wartungsarbeiten durchführen.
- Befolgen Sie die Anweisungen für die Pflege von Zubehörteilen und Verbrauchsmaterial.
- Verwenden Sie keine Druckluft, um die Maschine zu reinigen. Benutzen Sie immer eine Bürste, um den Staub an schwer zugänglichen Stellen zu lösen und eine Absaugung, um die Abfälle aufzunehmen.
- Überprüfen Sie elektrische Kabel regelmäßig, und, wenn sie beschädigt sind, lassen Sie sie von einer autorisierten Servicestelle oder vom qualifizierten Elektriker reparieren.
- Kontrollieren Sie Verlängerungskabel (falls verwendet) regelmäßig und ersetzen Sie sie, wenn sie beschädigt sind.

28. Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber

- Einwandfrei gewartete Schneidwerkzeuge lassen sich leichter handhaben und laufen weniger fest.
- Schneidwerkzeuge und Sägeblätter können während des Gebrauchs heiß werden. Seien Sie deshalb äußerst vorsichtig beim Umgang und lassen Sie sie vor dem Wechsel, Einstellen oder Schärfen abkühlen.

29. Trennen Sie die Maschine von der Stromversorgung

- Bei Nichtgebrauch, vor der Wartung, Sägeblattwechsel etc. trennen Sie immer die Maschine von der Stromversorgung.

30. Auf beschädigte Teile überprüfen

- Vor Inbetriebnahme der Maschine muss sorgfältig überprüft und festgestellt werden, dass sie im einwandfreien Zustand ist und seiner bestimmungsgemäßen Funktion entspricht.
- Überprüfen Sie die Ausrichtung der beweglichen Teile, Schwergängigkeit von beweglichen Teilen, Beschädigungen von Teilen und sonstige Bedingungen, die den einwandfreien Betrieb der Maschine beeinträchtigen können.
- Beschädigte Vorrichtungen oder andere Teile müssen sachgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgetauscht werden, soweit nichts anderes in der Betriebsanleitung angegeben ist.
- Benutzen Sie die Maschine nicht, falls sich der Schalter nicht „ON“ und „OFF“ schalten lässt.
- Lassen Sie defekte Schalter von einem Fachmann ersetzen.

31. ACHTUNG!

Der Gebrauch von jeglichen Zubehör- oder Anbauteilen, anders als in dieser Betriebsanleitung oder von unserer Firma empfohlen, kann Personenschäden, Beschädigung der Maschine und die Aufhebung des Garantieanspruches bedeuten.

32. Lassen Sie Ihre Maschine durch einen Fachmann reparieren

- Diese Maschine entspricht den entsprechenden Sicherheitsanforderungen und Normen für diesen Maschinentyp, wenn sie in Übereinstimmung mit dieser Anweisung, mit allen Standard- Vorrichtungen und maschinellen Ausstattungen verwendet wird. Reparaturen sollten nur von einem Fachmann unter Verwendung von Originalersatzteilen durchgeführt werden. Bei Nichtbeachtung kann es zu erheblichen Gefahren für den Benutzer führen und der Garantieanspruch entfällt.

33. Achtung! Der Motor kann während des Betriebs heiß werden

- Es ist normal, dass bei einigen Maschinen die Motoren während des Gebrauchs heiß werden. Vermeiden Sie das Berühren des Motors während der Benutzung.

3. Zusätzliche Gesundheits- und Sicherheitshinweise für Bandsägen

Sichere Bedienung

1. Machen sie sich mit der Maschine vertraut

- Bearbeitungen mit Bandsägen haben eine lange Historie von schweren Unfällen. Meist ergeben sie sich durch Berühren des Bandsägeblatts während der Material- zuführung oder durch Entfernen des Materials vom Arbeitstisch. Andere kleinere Unfälle können während dem Einrichten, der Reinigung, Einstellung oder Wartung der Maschine auftreten.
- Die Maschine ist für das Schneiden von Holz und Verbundplatten (Sperrholz, MDF etc.) ausgelegt. Gewisse Kunststoffe können auch mit einem geeigneten Bandsägeblatt geschnitten werden.

2. Vor dem Einschalten der Maschine „ON“

- Vergewissern Sie sich, dass das Sägeband ordnungsgemäß gespannt ist, mit den Band- Laufrädern ausgerichtet ist und die Sägebandführungen richtig eingestellt sind.
- Stellen Sie sicher, dass die Zähne des Sägebands nach unten zeigen.
- Überprüfen Sie den Zustand des Sägebands, vergewissern Sie sich, dass keine Zähne fehlen, beschädigt oder verformt sind und das Sägeband nicht gerissen oder gesplittert ist. Wenn eine dieser Bedingungen zutrifft, ersetzen Sie das Sägeband umgehend.
- Achten Sie darauf, dass das Sägeband für das Material, was geschnitten werden soll, vom Typ und der Breite geeignet ist.

- Prüfen Sie, ob die Blattbreite innerhalb des minimalen und maximalen erlaubten Bereiches der Maschine liegt und dass die Dicke des Sägebands passend für den Durchmesser des Laufrades ist.
- Einige Maschinen haben mehr als eine Schnittgeschwindigkeitsstufe. Für die meisten Schneidanwendungen von Holz sollte die höhere Geschwindigkeit verwendet werden.
- Überprüfen Sie den Zustand der Arbeitstischeinlage. Ersetzen Sie es umgehend, wenn sie beschädigt ist oder Anzeichen von Verschleiß aufweist.
- Passen Sie die Vorrichtung so nah wie möglich an das zu schneidende Werkstück an.
- Überprüfen Sie, dass die Zugangstüren vollständig geschlossen und die Schnappriegel gesichert sind.

3. Während der Bearbeitung

- Niemals seitlichen Druck auf das Sägeband ausüben, da dieses zum Bruch des Sägebands führen kann.
- Vorsicht ist beim Schneiden von Holz mit Ästen, Nägeln oder Risse und / oder Verschmutzungen geboten, da sich dadurch das Sägeband festfahren kann. Wenn dies geschieht, schalten Sie das Gerät sofort „AUS“, und befolgen Sie die detaillierten Anweisungen im Handbuch, um das Sägeband aus dem Werkstück zu entfernen.

3. Zusätzliche Gesundheits- und Sicherheitshinweise für Bandsägen

- Beim Schneiden von Rundholz eine geeignete Spannvorrichtung verwenden, um ein Verdrehen des Werkstücks zu vermeiden.
- 4. Diese Maschine fällt in den Anwendungsbereich des "Health & Safety at Work etc. Act 1974" (Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, etc. Act 1974) und die "Provision & Use of Work Equipment Regulations 1998" (Bereitstellung und Benutzung von Arbeitsmitteln Vorschriften für Geräte 1998). Darüber hinaus ist in den obigen Bestimmungen die Beseitigung oder Kontrolle von Holzstaubrisiken und die „Control of Substances Hazardous to Health (COSHH) Regulations 2002“ (Vorschrift für die Kontrolle von gesundheitsgefährdenden Stoffen (COSHH) 2002) enthalten. Wir empfehlen,

dass Sie sich damit befassen und diese Vorschriften befolgen. Weitere Hinweise finden Sie unter „Safety in the use of narrow bandsaws – – Woodworking sheet No.31“ (Sicherheit bei der Benutzung von Bandsägen – Holzbearbeitung Auszug Nr. 31) und unter "Safe use of woodworking machinery' code of practice booklet (L114)" (Sicherer Umgang mit Holzbearbeitungsmaschinen, Anwendungsregel (L114)) veröffentlicht durch Gesundheit und Sicherheit Leitprogramm und erhältlich auf ihrer Website www.hse.gov.uk

4. Record Power - Garantieleistung

„Produkte“ bezieht sich auf die Produkte, welche von Record Power unter Einhaltung dieser Allgemeine Bedingungen verkauft werden;

„Record Power“ ist eine GmbH mit der Firmen - Registrierungsnummer 4804158, und die registrierte Firmenadresse lautet: Centenary House, 11 Midland Way, Barlborough Links, Chesterfield, Derbyshire, S43 4XA und vertreibt seine Produkte über ein Netzwerk von Vertragshändlern; „Autorisiertes Vertriebsunternehmen“ ist die benannte Importfirma in Ihrer Region, die in der Regel über ein Netzwerk von autorisierten Händlern verkaufen. Details über autorisierte Vertriebsunternehmen für bestimmte Länder finden Sie in der Betriebsanleitung oder unter www.recordpower.info; „Vertragshändler“ sind Einzelhändler oder ein Handelsbetrieb, die berechtigt sind, Record Power Produkte an Endverbraucher zu verkaufen.

1 Garantie

- 1.1 Record Power garantiert, dass für einen Zeitraum von 5 Jahren ab Verkaufsdatum die Bauteile der qualifizierenden Produkte (siehe Abschnitte 1.2.1 bis 1.2.9) frei von Mängeln durch fehlerhafte Konstruktion oder Herstellung sind.
- 1.2 Während dieser Zeit repariert oder ersetzt Record Power, ihr autorisiertes Vertriebsunternehmen oder die Vertragshändler alle Teile kostenlos, die sich in Übereinstimmung mit den Absatz 1.1 als fehlerhaft erweisen, unter der Bedingung, dass:
 - 1.2.1 Sie das Verfahren im Schadensfall wie unten in Abschnitt 2 aufgeführt befolgen;
 - 1.2.2 Record Power, unser autorisiertes Vertriebsunternehmen oder Vertragshändler eine angemessene Möglichkeit nach Erhalt der Beanstandungsnotiz geben werden, um das Produkt zu prüfen;
 - 1.2.3 wenn Sie von Record Power, unserem autorisierten Vertriebsunternehmen oder Vertragshändler dazu gebeten werden, das Produkt auf eigene Kosten zum Record Power Betriebsstätte oder zu einem anderen zugelassenen Gewerbe, wie zu unseren autorisierten Händlern oder Vertragshändlern zurückgeben, um die Prüfung durchzuführen;
 - 1.2.4 die besagte Störung nicht durch den industriellen Einsatz, unbeabsichtigte Beschädigung, normaler Verschleiß, mutwillige Zerstörung, Vernachlässigung, falsche elektrische Anschlüsse, ungewöhnliche Arbeitsbedingungen, Nichteinhaltung unserer Anweisungen, Missbrauch, Veränderung oder Reparatur des Produkts ohne unsere Zustimmung verursacht wurde;
 - 1.2.5 das Produkt nur im Hausgebrauch verwendet worden ist;
 - 1.2.6 der Fehler sich nicht auf Verbrauchsmaterialien wie Schneiden, Kugellager, Antriebsriemen oder andere Verschleißteile bezieht, die aller Voraussicht nach in unterschiedlichen Zeitabständen je nach Nutzung auftreten (für die vollständigen Einzelheiten kontaktieren Sie Record Power oder Ihr lokales autorisiertes Vertragsunternehmen);
 - 1.2.7 das Produkt von Ihnen oder von einem Vorbesitzer nicht zur Vermietung verwendet wurde;
 - 1.2.8 das Produkt von Ihnen gekauft wurde, da die Garantie von einem Privatverkauf nicht übertragbar ist.
 - 1.2.9 wenn das Produkt von einem Einzelhändler gekauft wird, ist die 5 Jahres Garantie übertragbar und beginnt mit dem ersten Verkaufsdatum des Produkts und im Falle eines Garantieanspruchs

ist der Nachweis des ursprünglichen Kaufdatums erforderlich, um die Garantiezeit zu bestätigen.

2 Verfahren im Schadensfall

- 2.1 Zunächst wenden Sie sich bitte an den autorisierten Vertragshändler, der Ihnen das Produkt geliefert hat. Unserer Erfahrung nach werden viele anfänglichen Probleme mit Maschinen, die auf vermutete fehlerhafte Teile zurückgeführt wurden, in Wirklichkeit durch korrekte Einstellung oder Anpassung der Maschinen gelöst. Ein guter autorisierter Vertragshändler sollte in der Lage sein einen Großteil der Probleme schneller zu lösen, als die Bearbeitung einer Inanspruchnahme der Garantie zu veranlassen.
- 2.2 Jeglicher Schaden an dem Produkt, der eine mögliche Inanspruchnahme der Garantie ergibt, muss dem autorisierten Vertragshändler, von dem Sie das Produkt gekauft haben, innerhalb von 48 Stunden nach Eingang gemeldet werden.
- 2.3 Wenn der autorisierte Vertragshändler, der das Produkt an Sie geliefert hat, nicht in der Lage sein sollte, Ihre Anfrage zu erfüllen, sollte ein Garantieanspruch direkt an Record Power oder das autorisierte Vertragsunternehmen erfolgen. (Einzelheiten über das autorisierte Vertragsunternehmen in Ihrem Land finden Sie in Ihrer Betriebsanleitung oder unter www.recordpower.info). Der Anspruch selbst sollte in einem Schreiben mit Datum, Ort des Kaufs, und eine kurze Erklärung des Problems, das zum Anspruch führt, aufgeführt sein. Der Anspruch selbst sollte in einem Schreiben mit Datum, Ort des Kaufs (vorzugsweise mit Kaufbeleg) , und eine kurze Erklärung des Problems, das zum Anspruch führt, aufgeführt sein. Wenn Sie eine Telefonnummer oder E- Mail Adresse hinzufügen, kann es die Inanspruchnahme der Garantie beschleunigen.
- 2.4 Bitte beachten Sie, dass es wichtig ist, dass das Schreiben der Inanspruchnahme der Garantie Record Power oder das autorisierte Vertragsunternehmen spätestens am letzten Tag dieser Garantie erreicht. Verspätete Ansprüche werden nicht berücksichtigt.

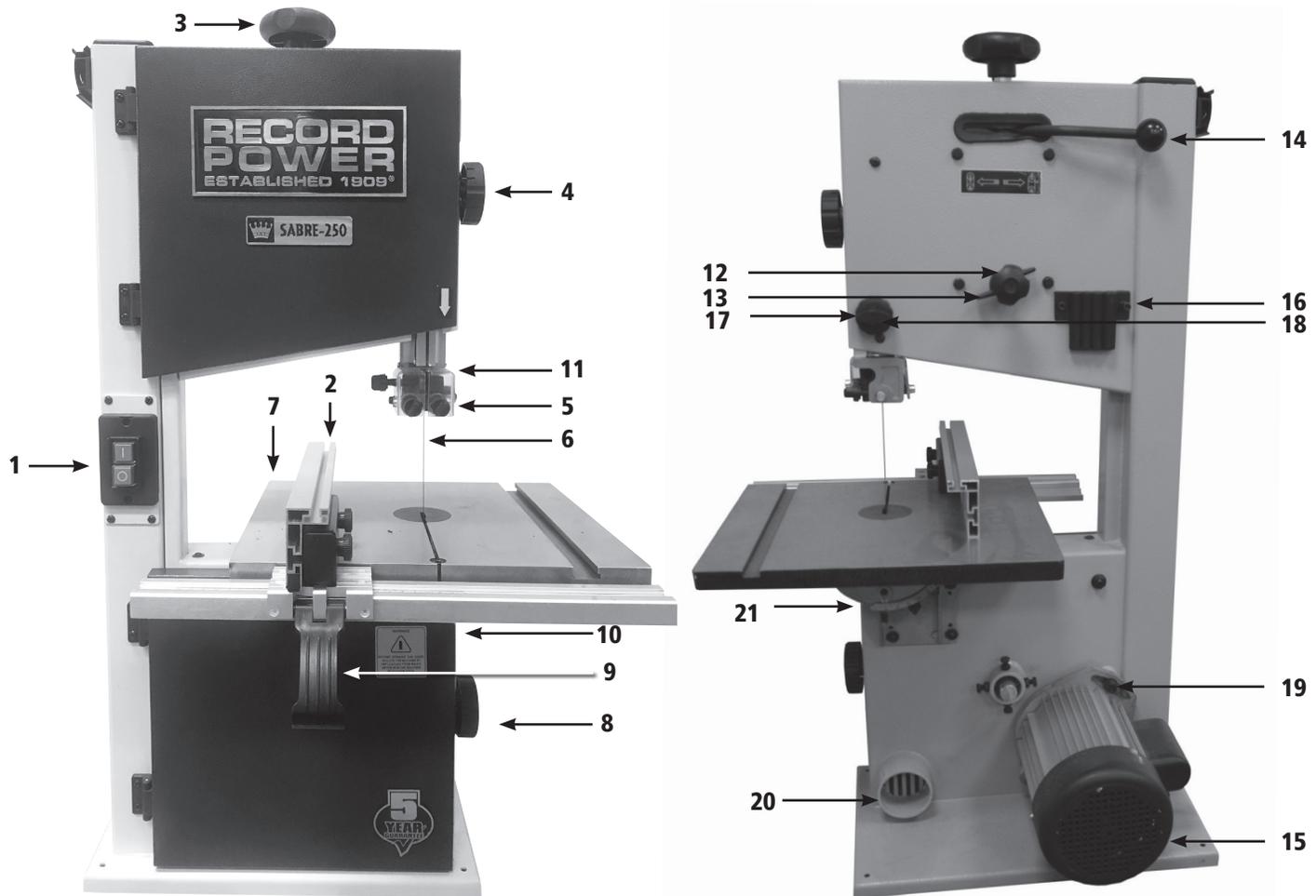
3 Haftungsbeschränkungen

- 3.1 Wir liefern nur Produkte für den häuslichen und privaten Gebrauch. Sie stimmen zu, dass Sie das Produkt nicht für kommerzielle, gewerbliche oder wiederverkäufliche Zwecke verwenden und wir keine Haftung für den entgangenen Gewinn, Geschäftsverlust, Betriebsausfall oder Verlust von Geschäftschancen übernehmen.
- 3.2 Diese Garantie verleiht keinerlei Rechte, mit Ausnahme derjenigen, die oben ausdrücklich beschrieben wurden und deckt keine Ansprüche für Folgeschäden oder Beschädigungen. Diese Garantie wird als zusätzliche Leistung angeboten und hat keinen Einfluss auf Ihre gesetzlichen Rechte als Verbraucher.

4 Bemerkung

Diese Garantie gilt für alle Produkte, die von einem Vertragshändler von Record Power innerhalb des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland gekauft wurden. Garantiebedingungen können in anderen Ländern abweichen - bitte erkundigen Sie sich bei dem autorisierten Vertragsunternehmen in Ihrem Land (Einzelheiten über das autorisierte Vertragsunternehmen in Ihrem Land finden Sie in Ihrer Betriebsanleitung oder unter www.recordpower.info).

5. Lernen Sie Ihre Bandsäge kennen



- | | | | |
|----|----------------------------------------|----|---------------------------------------------|
| 1 | EIN/AUS-Schalter | 12 | Drehknopf für Sägebandpurführung |
| 2 | Parallelanschlag | 13 | Feststellknopf für Sägebandpurführung |
| 3 | Einstelldrehknopf für Sägebandspannung | 14 | Schaltnockenhebel Sägebandspannung |
| 4 | Drehknopf obere Tür | 15 | Motor |
| 5 | Obere Sägebandführung | 16 | Werkzeughalter |
| 6 | Sägeband | 17 | Drehknopf für Sägebandführungsposition |
| 7 | Tisch | 18 | Feststellknopf für Sägebandführungsposition |
| 8 | Drehknopf untere Tür | 19 | Mutter zum Lösen der Antriebsriemenspannung |
| 9 | Tisch-Feststellhebel | 20 | Stutzen für Staubabsaugung |
| 10 | Untere Sägebandführung | 21 | Drehzapfen |
| 11 | Schutzabdeckung | | |

6. Technische Daten

Maximale Schnitthöhe: 127 mm
Ausladung: 245 mm
Tischgröße: 350 x 318 mm
Tischhöhe vom Boden: 368 mm
Motoreingangsleistung P1: 550 W
Motorausgangsleistung P2: 370 W

Spannung: 230V
Frequenz: 50Hz
Volllaststrom: 2,4A
Kurzschlussfestigkeit: 1 kA
Motordrehzahl: 1400 min⁻¹
Sägebandlänge: 70,5" (1790 mm)

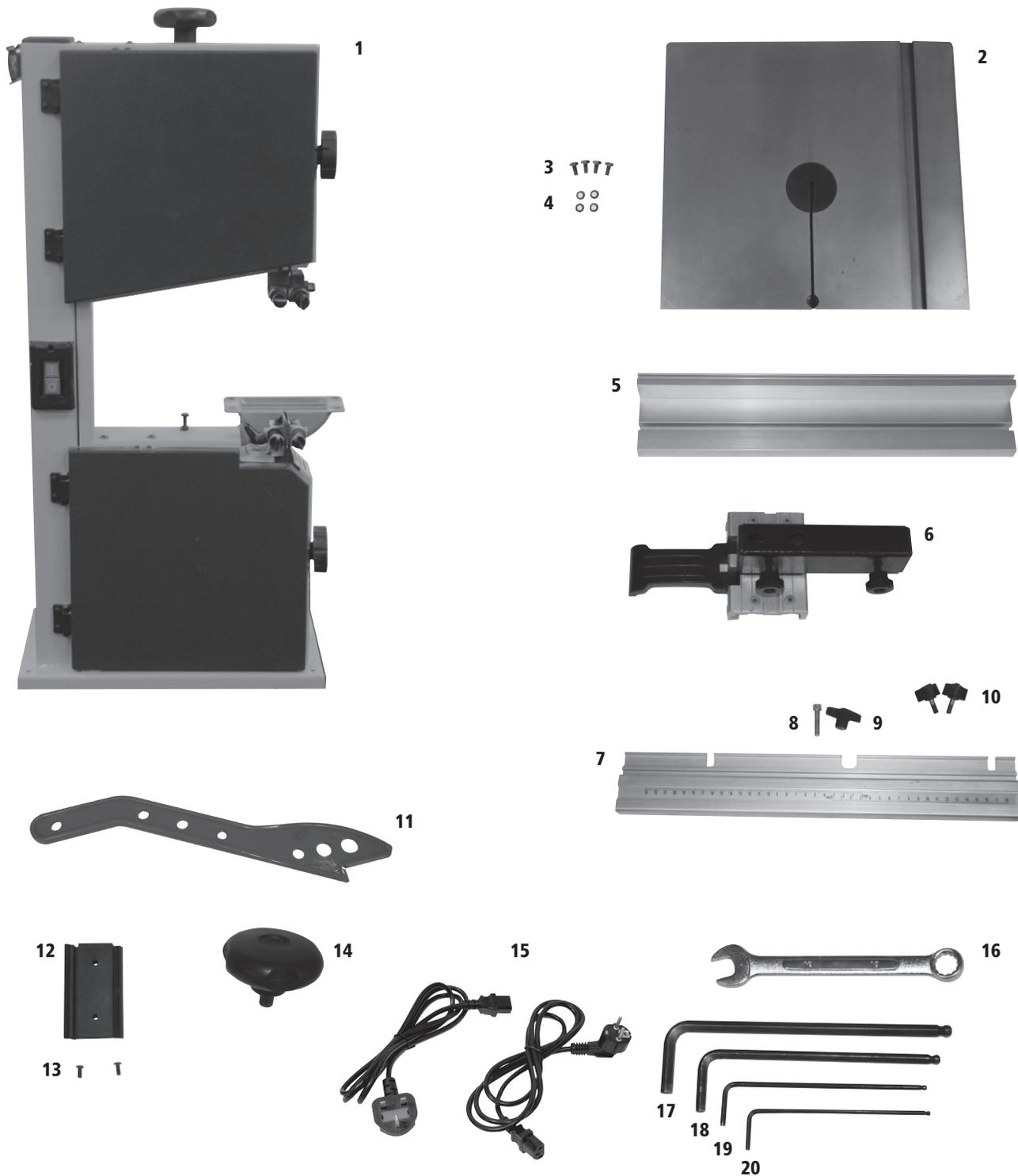
Sägebandbreitenbereich: 1/4" (6 mm) - 1/2" (12 mm)
Sägebandgeschwindigkeit: 460 m/min und 1000 m/min
Innendurchmesser Absaugstutzen: 58,8 mm
Außendurchmesser Absaugstutzen: 64,5 mm
Gewicht: 35 kg
Abmessungen: H865 x B525 x T470 mm

Schalleistungspegel: <100dBA
Schalldruckpegel: <90dBA
Primärdokumentenummer: BS250B

} Beizuordnende Unsicherheit K=4 dB Messung wurde gemäß EN ISO 3746:2010 durchgeführt

Die genannten Zahlen sind Emissionspegel und sind nicht zwangsläufig sichere Arbeitspegel. Auch wenn es einen Zusammenhang zwischen Emissionen und Expositionswerten gibt, kann dies nicht zuverlässig verwendet werden, um zu bestimmen, ob weitere Vorsichtsmaßnahmen erforderlich sind oder nicht. Faktoren, welche den tatsächlichen Wert der Exposition auf die Arbeitskräfte beeinflussen, beinhalten die Charakteristik des Arbeitsplatzes und die weitere Geräuschquellen, usw., z.B. die Anzahl der Maschinen und weitere angrenzende Prozesse. Weiterhin können die zulässigen Expositionswerte von Land zu Land unterschiedlich sein. Diese Informationen erlauben es dem Anwender jedoch die Gefahren und Risiken besser einschätzen zu können.

7. Paketinhalt



- | | | | | | |
|----|----------------------------|---|----|----------------------------------------|---|
| 1 | SABRE-250 Bandsäge | 1 | 11 | Schiebestock | 1 |
| 2 | Tisch | 1 | 12 | Parallelanschlagträger | 1 |
| 3 | M6 Sechskantschrauben | 4 | 13 | Schrauben | 2 |
| 4 | Unterlegscheiben | 4 | 14 | Einstelldrehknopf für Sägebandspannung | 1 |
| 5 | Parallelanschlag | 1 | 15 | UK und Europäische Netzstecker | 1 |
| 6 | Parallelanschlaghalter | 1 | 16 | 10 mm Schraubenschlüssel | 1 |
| 7 | Führungsschiene | 1 | 17 | 6 mm Inbusschlüssel | 1 |
| 8 | Tischnivellierschraube | 1 | 18 | 5 mm Inbusschlüssel | 1 |
| 9 | Tischnivellierflügelmutter | 1 | 19 | 3 mm Inbusschlüssel | 1 |
| 10 | Sternknopf Führungsschiene | 2 | 20 | 2,5 mm Inbusschlüssel | 1 |

8. Montage

Befestigen Sie den Tisch auf dem Drehzapfen. Führen Sie dieses von der Rückseite der Maschine aus, um das Sägeband einfach durch den Spalt im Tisch einzuführen. Der Drehzapfen des Tisches hat 4 Bohrungen, wie dargestellt in **Abb. 8.1** und die Unterseite des Tisches hat 4 korrespondierende Gewindebohrungen, wie dargestellt in **Abb. 8.2**.

Befestigen Sie den Tisch an dem Drehzapfen. Zum Befestigen benutzen Sie die 4 mitgelieferten M6 Sechskantschrauben und den 10 mm Schraubenschlüssel, gefolgt bei den 4 Unterlegscheiben. Für bessere Zugänglichkeit stecken Sie zuerst 2 Sechskantschrauben und Unterlegscheiben in 2 Bohrungen nächstliegend zu der Führungsnute für den Gehrungsanschlag. Danach lösen Sie den Feststellhebel des Drehzapfens, wie dargestellt in **Abb. 8.4**, winkeln Sie den Tisch nach oben, um den Zugang zu erleichtern und setzen Sie 2 verbleibenden Schrauben und Unterlegscheiben ein. Danach bringen Sie den Tisch wieder in die horizontale Position, wie dargestellt in **Abb. 8.3**.



Anmerkung: Ziehen Sie die Schrauben nicht vollständig fest, bevor der Tisch zu dem korrekten Winkel eingestellt wurde.

Ausrichten des Tisches zum Sägeband

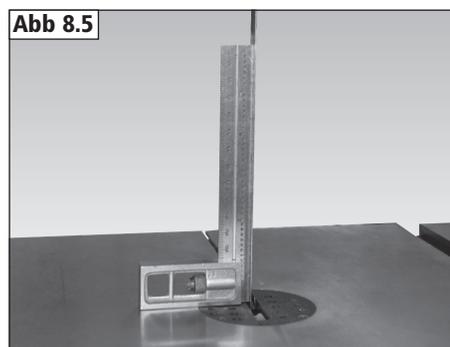
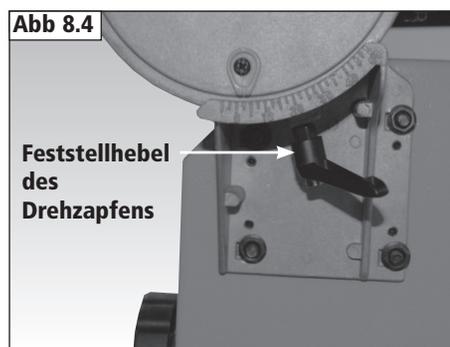
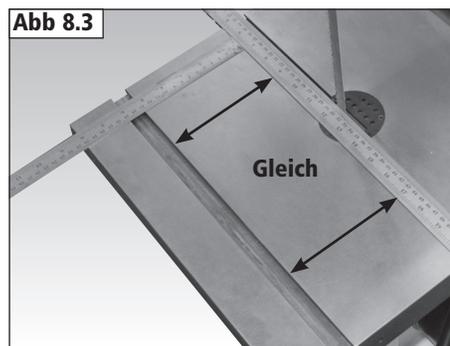
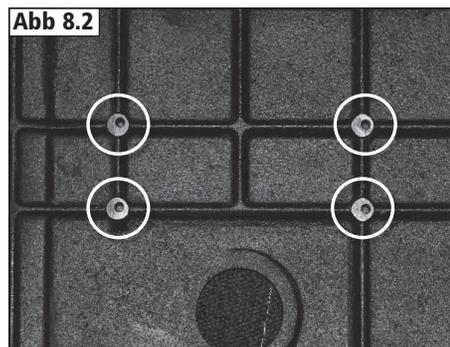
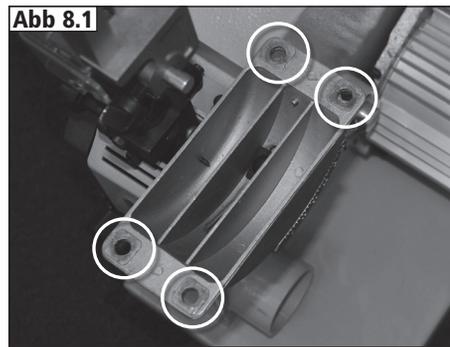
Zum akkuraten Sägen muss der Tisch parallel zum Sägeband sein. Legen Sie ein Richtlineal parallel zum Sägeband, wie dargestellt in **Abb. 8.3** und messen Sie die Distanz zwischen Richtlineal und Führungsnute für den Gehrungsanschlag im Tisch, wie dargestellt. Wenn die Distanzen an beiden Enden der Führungsnute für den Gehrungsanschlag gleich sind, die Schrauben können festgezogen werden.

Sobald festgezogen, überprüfen Sie Ausrichtung und justieren Sie nochmal, falls notwendig.

Positionieren des Tisches 90° zum Sägeband

Lösen Sie den Feststellhebel des Drehzapfens, dargestellt in **Abb. 8.4**, um den Tisch zu neigen, damit die notwendige Justierung durchgeführt werden kann.

Stellen Sie sicher, dass der Tisch 90° zum Sägeband ist, indem Sie einen Winkel, wie in **Abb. 8.5** dargestellt, verwenden.



8. Montage

Sobald der Tisch 90° winkelig zum Sägeband ist, kann der Winkelskalenanzeiger nun auf 0° mit einem Kreuzschraubendreher, wie dargestellt in **Abb. 8.6.**, eingestellt werden.

Als nächstes, stellen Sie sicher, dass der Tisch auf dem M6 x 35 Tischanschlagsbolzen auf der Tischunterseite aufliegt, **Abb. 8.7.** Der Bolzen ist werkseingestellt und dient als Tischanschlag, um sicherzustellen, dass der Tisch wieder in die korrekte Position zurückkehrt, wenn es notwendig ist, dass er 90° zum Sägeband ist. Falls notwendig, justieren Sie den Anschlagbolzen mit einem 10 mm Schraubenschlüssel, um sicherzustellen, dass sich der Bolzen in der korrekten Position befindet.

Montage der Tischnivellierschraube

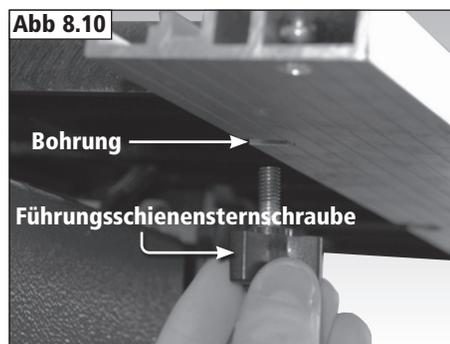
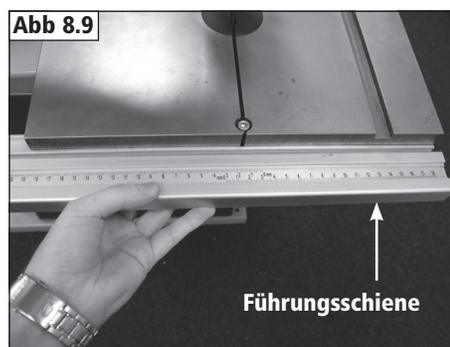
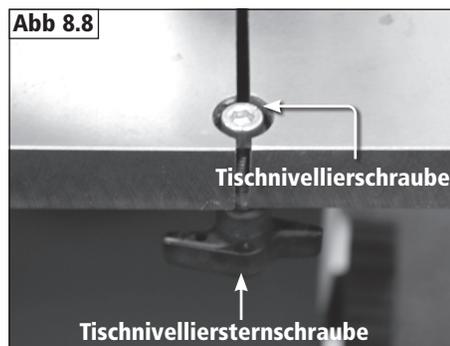
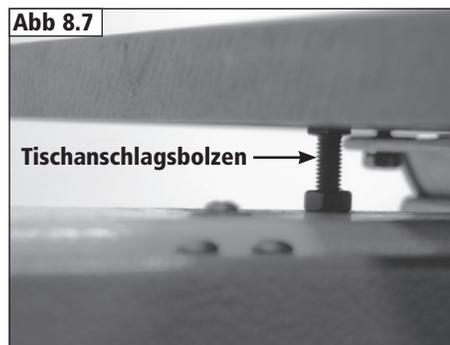
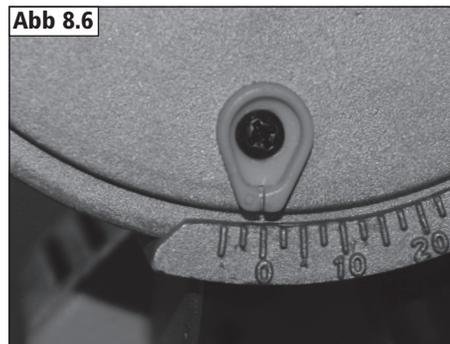
Um beide Hälften des Tisches auf einer Ebene zu bringen, verwenden Sie die mitgelieferte Tischnivellierschraube und Flügelmutter. Stecken Sie die Schraube in die Bohrung an der Vorderseite des Tisches und sichern ihn mit der Flügelmutter von der Unterseite des Tisches, wie dargestellt in **Abb. 8.8.**



Die Nivellierschraube sollte immer montiert bleiben und nur entfernt werden, um das Sägeband zu wechseln.

Montage der Führungsschiene

Positionieren Sie die Führungsschiene an der Vorderseite des Tisches, indem Sie diese mit der rechten Seite der Tischkante ausrichten. Schieben sie die Führungsschiene in Position, wie dargestellt in **Abb. 8.9** und sichern diese mit den beiden Sternschrauben durch die Bohrungen auf der Unterseite des Tisches an beiden Enden **Abb. 8.10.** Die Aussparung in der Mitte erlaubt einfachen Zugang zu der Tischnivellierschraube und Sternmutter.



8. Montage

Montage des Parallelanschlaghalters

Schieben Sie den Parallelanschlaghalter auf die Führungsschiene. Vergewissern Sie sich, dass Feststellhebel des Anschlaghalters gelöst ist, obere Position, um es zu ermöglichen, ihn auf die Führungsschiene zu montieren, wie dargestellt in **Abb. 8.11**. Sobald dieser montiert ist, drücken Sie den Feststellhebel des Anschlaghalters nach unten, um ihn auf der Führungsschiene zu sichern.

Montage des Parallelanschlags auf den Anschlaghalter

Der Parallelanschlag wird auf die T-Stange des Anschlaghalters aufgeschoben, welche sich an der Seite des Anschlaghalters befindet, **Abb. 8.12**. Es sind zwei ,T' Führungen auf der Rückseite des Parallelanschlags, in welche die T-Stange eingeschoben werden kann. Die 2 ,T' Führungen erlauben es, den Anschlag in eine horizontale oder vertikale Position zu bringen, wie dargestellt in **Abb. 8.13** und **Abb. 8.14**.

Zur Montage lösen Sie die beiden Muttern an der Seite des Parallelanschlaghalters, um den Parallelanschlag einfach anzubringen. Wenn montiert, sichern Sie den Anschlag auf dem Anschlaghalter, indem Sie dieselben 2 Muttern festziehen.

Montage des Parallelanschlags auf der rechten Seite des Sägebands

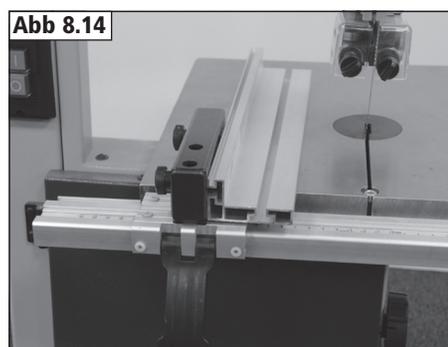
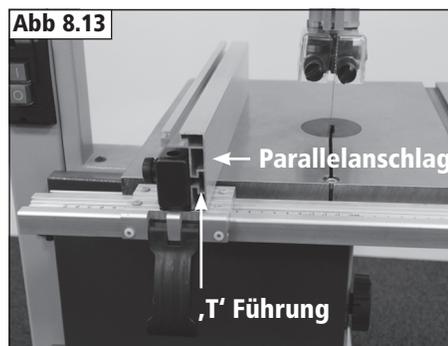
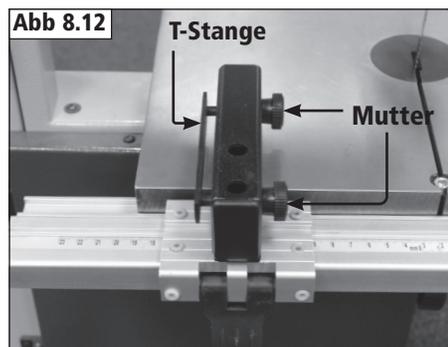
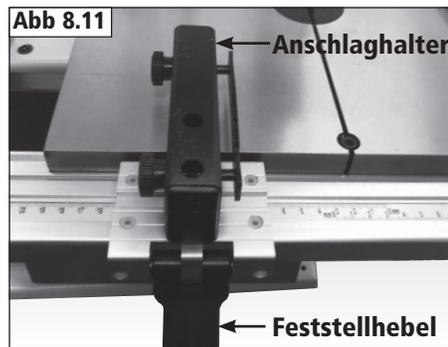
Um Werkstücke zu stützen, wenn mit geneigtem Tisch gesägt wird, kann der Parallelanschlag auf der rechten Seite des Sägebands positioniert werden.

Demontieren Sie den Parallelanschlag vom Parallelanschlaghalter. Schrauben Sie die zwei Muttern, welche die T-Stange am Anschlaghalter befestigen, vollständig ab und entfernen Sie diese vom Anschlaghalter. Dann bringen Sie diese auf der anderen Seite des Anschlaghalters wieder an, wie dargestellt in **Abb. 8.12**.

Montieren Sie den Parallelanschlag wieder an den Halter, wie zuvor beschrieben.

Ausrichten des Anschlags zum Sägeband

Zum akkuraten Sägen muss der Parallelanschlag parallel zum Sägeband sein. Dies kann erreicht werden, indem sichergestellt wird, dass der Anschlag parallel zu der Führungsnute für den Gehrungsanschlag steht, wie dargestellt in **Abb. 8.15**.



8. Montage

Einstellung des Parallelanschlags

Um den Winkel und die Vertikalität des Parallelanschlags zum Tisch einzustellen, verwenden Sie den 3 mm Inbusschlüssel und stellen Sie 4 Sechskant-Kunststoffschrauben an der Oberseite des Anschlaghalters ein, indem Sie diese im- oder gegen den Uhrzeigersinn drehen, **Abb. 8.16**.

Um die Gleitdistanz zwischen dem Parallelanschlaghalter und der Führungsschiene einzustellen, wenn der Feststellhebel gelöst ist, verwenden Sie den 3 mm Inbusschlüssel und stellen Sie die zwei Kunststoffschrauben an der Seite des Anschlaghalters ein, indem Sie diese im- oder gegen den Uhrzeigersinn drehen, **Abb. 8.16**.

Um sicherzustellen, dass der Parallelanschlag wirklich parallel zur Führungsnute für den Gehrungsanschlag des Tisches und zum Sägeband ist, stellen Sie die 2 Kunststoffschrauben ein, wie dargestellt in **Abb. 8.17**.

Montage des Einstelldrehknopfs für die Sägebandspannung

Stecken Sie den Einstelldrehknopf für Sägebandspannung auf die Spannstange, wie dargestellt in **Abb. 8.18**.

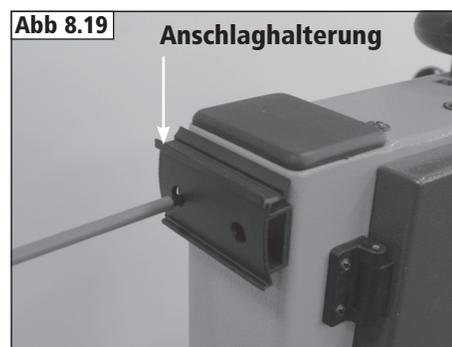
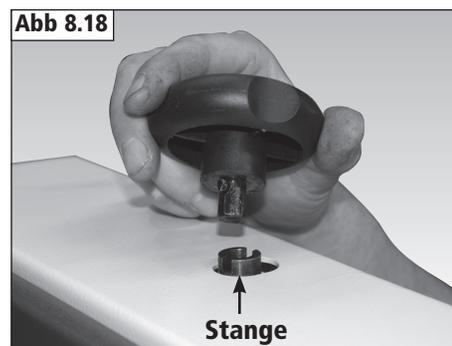
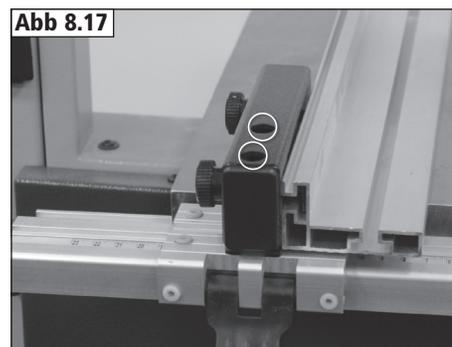
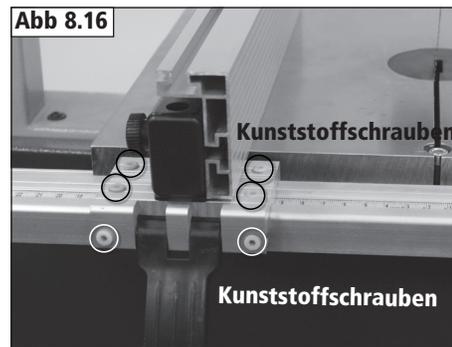
Montage Anschlaghalter

Installieren Sie den Anschlaghalter an der oberen linken Seite der Säule mit den 2 mitgelieferten Senkkopfschrauben an der Bandsäge, **Abb. 8.19**.



Die breitere Doppellippe sollte nach oben zeigen und die einfache Lippe nach unten.

Befestigen Sie den Parallelanschlag an die Anschlaghalterung, wie dargestellt in **Abb. 8.20**, und sichern diesen mit dem Feststellhebel.



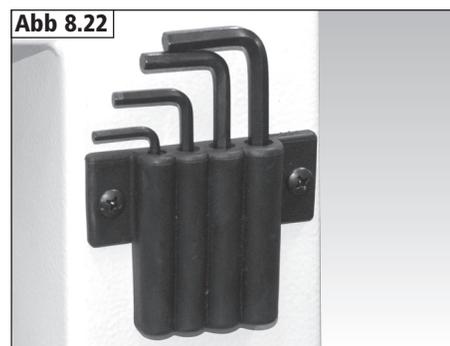


8. Montage

Montage des Werkzeughalters

Sichern Sie den Werkzeughalter an der Rückseite der Bandsägensäule, wie dargestellt in **Abb. 8.21**, unter Verwendung der zwei M5 x 10 Befestigungsschrauben.

Der Werkzeughalter wird zur Aufbewahrung der mit der Maschine mitgelieferten Inbusschlüssel verwendet, wie dargestellt in **Abb. 8.22**.



9. Inbetriebnahme und Bandsägenpraxis



Warnung: Vor der Durchführung von Einstellungen oder Wartung stellen Sie sicher, dass die Maschine abgestellt und von der Stromversorgung getrennt ist.

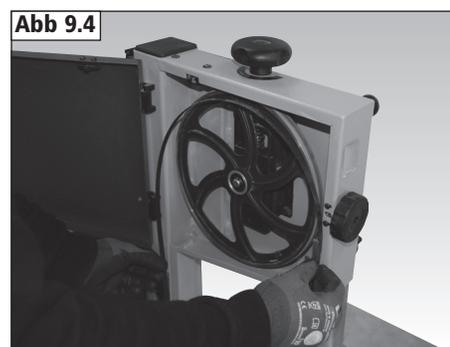
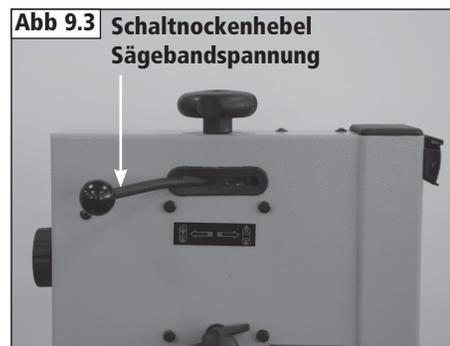
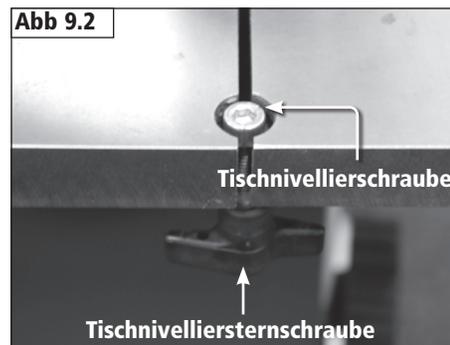
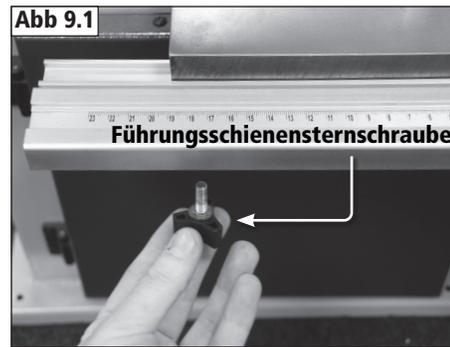
Wechseln des Sägebands

Öffnen Sie die obere und untere Tür der Laufradgehäuse.

Zuerst, falls notwendig, ziehen Sie den Feststellhebel des Anschlags nach oben in die Lösestellung. Danach entfernen Sie den Parallelanschlag von der Führungsschiene. Entfernen Sie die 2 Führungsschienensternschrauben von beiden Seiten der Führungsschiene, wie dargestellt in **Abb. 9.1** und entferne Sie die Führungsschiene. Danach entfernen Sie die Flügelmutter von der Tischnivellierschraube, welche an der Unterseite des Tisches angebracht ist, wie dargestellt in **Abb. 9.2**, um es dem Sägeband zu ermöglichen, durch den Spalt im Tisch entfernt zu werden.

Drücken Sie den Bandspannungsnockenhebel in die Lösestellung, wie dargestellt in **Abb. 9.3**.

Tragen Sie Schutzhandschuhe und entfernen Sie das Sägeband vorsichtig, indem Sie dieses nach vorne aus dem Tischspalt ziehen, wie dargestellt in **Abb. 9.4**. Stellen Sie sicher, dass die linke Seite des Sägebands aus der Fuge des Sägebandschutzes in der Säule herausgezogen wird, wie dargestellt in **Abb. 9.5**.



9. Inbetriebnahme und Bandsägenpraxis

Montieren Sie das neue Sägeband auf die Bandsäge und stellen Sie sicher, dass die Verzahnung des Sägebands nach unten und zur Vorderseite der Maschine zeigt, **Abb. 9.6**.

Anmerkung: Falls das neue Sägeband dieselbe Größe und Ausführung wie das alte Sägeband ist, müssen die Bandspannung und die Sägebandführungspositionen eventuell nicht neu eingestellt werden.

Spannen des Sägebands

Stellen Sie den Spannungsnockenhebel wieder zurück und, falls notwendig, justieren Sie den Einstell Drehknopf für die Sägebandspannung, um die korrekte Spannung des Sägebands einzustellen.

Um die Sägebandspannung zu überprüfen, bringen sie die Sägebandführungen in ihre höchste Position und üben Sie angemessenem Druck mit dem Schiebstock aus. Ein korrekt gespanntes Sägeband wird sich etwa 4 mm dehnen, wie dargestellt in **Abb. 9.7**. Überspannen Sie das Sägeband nicht, wie dargestellt in **Abb. 9.7**, da es dadurch beschädigt werden könnte.

Bandsägeblattspannung kann von persönlicher Präferenz abhängig sein und es gibt unterschiedliche Meinungen darüber, wie die Spannung am besten gemessen wird und was die beste Spannung sein sollte. Sollte das Sägeband akkurat sägen, dann ist das das beste Anzeichen, dass die Spannung (und die generelle Maschineneinstellung) korrekt ist. Wenn justieren der Bandsägeblattspannung ein schlecht schneidendes Sägeband nicht korrigiert, könnte das ein Anzeichen sein, dass das Sägeband ersetzt werden muss.

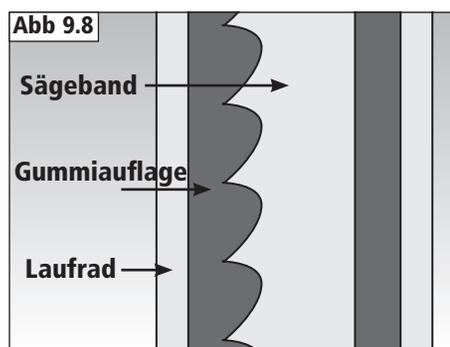
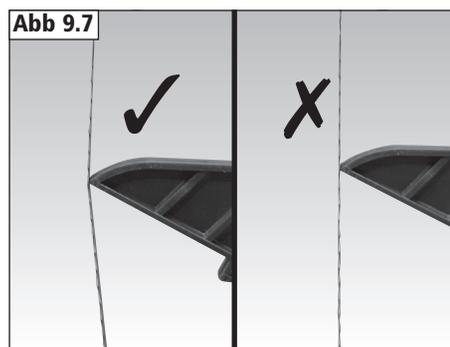
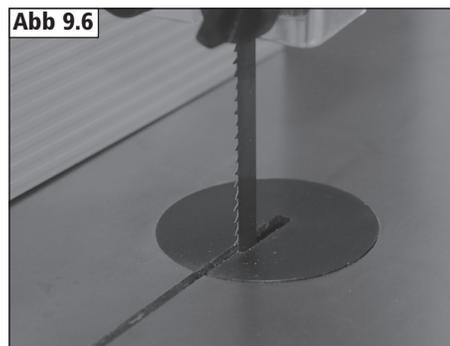
Sollte die Maschine über einen längeren Zeitraum nicht benutzt werden, lösen Sie die Spannung, um unnötigen Druck auf das Sägeband und die Bandsäge selbst zu vermeiden.

Spurführung des Sägebands

Ein korrekt eingestelltes Sägeband sitzt mittig auf dem Laufrad, wie dargestellt in **Abb. 9.8**.

Um das Sägeband einzustellen, lösen Sie die Verriegelungsflügelmutter auf der Rückseite der Maschine und stellen sie die Spur mit dem Drehknopf für die Spurführung ein, wie dargestellt in **Abb. 9.9**. Drehen Sie den Drehknopf für die Spurführung im Uhrzeigersinn, um das Sägeband nach innen zu bewegen und gegen den Uhrzeigersinn, um es nach außen zu bewegen. Drehen Sie die Laufräder mehrfach von Hand, damit die Spureinstellung wirksam wird. Dies hilft dem Sägeband sich in die korrekte Position zu bewegen. Sobald die Spureinstellung korrekt eingestellt ist, ziehen Sie die Verriegelungsflügelmutter wieder fest.

Um die Spureinstellung zu vereinfachen, wurde ein Sichtfenster an der Seite des oberen Laufradgehäuses angebracht, wie dargestellt in **Abb. 9.10**, welches es ermöglicht, die Sägebandposition zu sehen.



9. Inbetriebnahme und Bandsägenpraxis

Einstellen der Sägebandführungen

Sobald das Sägeband installiert, gespannt und die Spur eingestellt wurde, müssen die Sägebandführungen korrekt eingestellt werden.

Es gibt 2 Baugruppen von Sägebandführungen an der Bandsäge; eine oberhalb des Tisches und eine unterhalb. Beide Baugruppen haben je eine Führung auf beiden Seiten des Sägebands und auf der Rückseite des Sägebands. Alle Führungen sind mit einer Sprungfeder für einfache Einstellung versehen.

Die seitlichen Führungen sollten kurz hinter der Zahnücke positioniert werden. Dies gewährleistet, dass die Zähne die Führungen im Betrieb nicht berühren **Abb. 9.11**.

Zusätzlich sollten die seitlichen Führungen so nah wie möglich am Sägeband positioniert werden, dieses aber nicht berühren. Die Führungen sollten das Sägeband nicht berühren und nicht unter Belastung sein, wenn die Maschine läuft, da fortwährender Kontakt die Lebensdauer des Sägebands verringert, siehe **Abb. 9.12**.

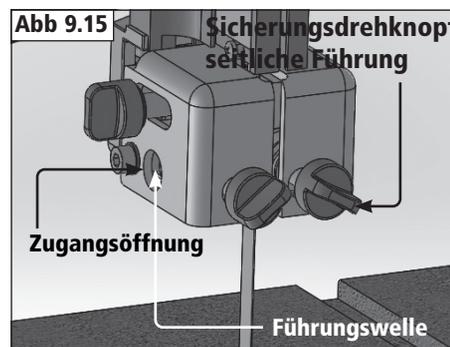
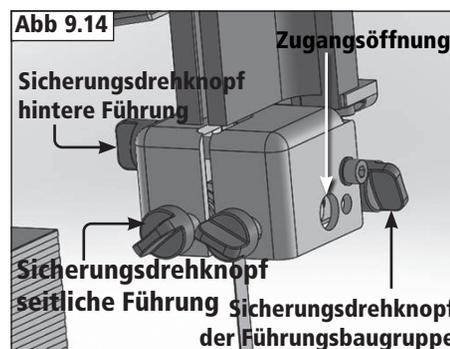
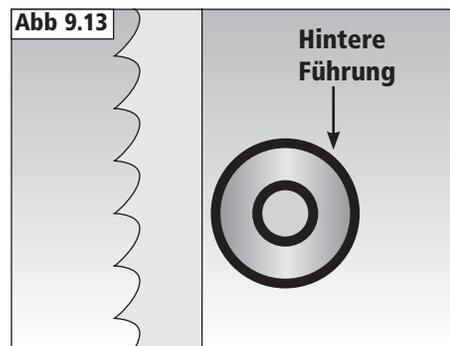
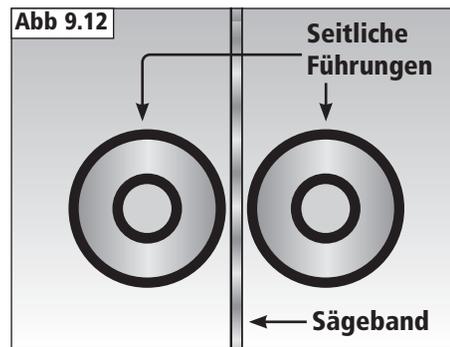
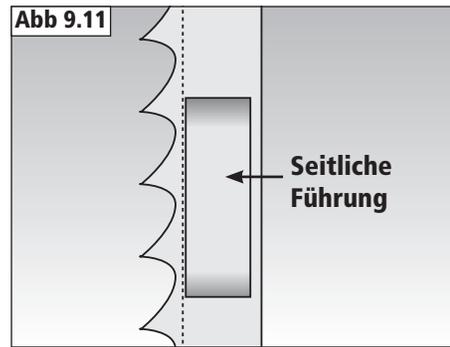
Die hintere Führung muss auch so nahe wie möglich am Sägeband platziert werden, dieses aber nicht berühren, siehe **Abb. 9.13**.



Wichtig: Wenn die seitlichen Führungen hinter den Zahnücken positioniert werden, bedenken sie, dass das Sägeband im Betrieb eventuell nach hinten gedrückt wird und das die seitlichen Führungen nicht über die Zahnücken herausragen sollten. Dies würde die Verzahnung beschädigen und das Sägeband müsste ersetzt werden.

Einstellung der oberen Sägebandführungen

Lösen Sie die Sicherungsdrehknöpfe der seitlichen Führungen gegen den Uhrzeigersinn, dargestellt in **Abb. 9.14**. Positionieren Sie die Führungen ordnungsgemäß, indem Sie die Führungswellen verschieben. Bewegen Sie die Wellen indem Sie durch die Zugangsöffnungen in beiden Seiten der Schutzabdeckung Druck ausüben oder entspannen und ziehen Sie die Sicherungsdrehknöpfe danach wieder fest, wie dargestellt in **Abb. 9.15**.



9. Inbetriebnahme und Bandsägenpraxis

Die hintere Führung muss nun in die korrekte Position gebracht werden. Lösen Sie den Sicherungsdrehknopf der hinteren Führung und positionieren Sie die Führung, **Abb. 9.16**.

Einstellung der unteren Sägebandführungen

Die unteren Führungen werden genauso wie die oberen Führungen eingestellt. Die Führungsbaugruppe unterscheidet sich zur oberen Baugruppe, da sie einen Feststellhebel hat, welcher gelöst werden muss, um diese beweglich zu machen, siehe **Abb. 9.17**.

Höheneinstellung der oberen Sägebandführungen

Die obere Führungsbaugruppe sollte so niedrig wie möglich für den auszuführenden Schnitt eingestellt werden, um dem Sägeband maximale Unterstützung zu geben und um präzises Sägen zu ermöglichen.

Um die Führungsbaugruppe zu bewegen, lösen Sie den Feststellknopf für die Sägebandführungsposition an der Rückseite der Maschine, wie dargestellt in **Abb. 9.18** und drehen Sie den Drehknopf für Sägebandführungsposition, um die Baugruppe nach oben oder unten in die benötigte Position zu bringen. Wenn in Position, ziehen Sie den Feststellknopf für die Sägebandführungsposition wieder fest, um sicherzustellen, dass die Führungsbaugruppe in einer fixierten Position verbleibt.

Das Werkstück muss unterhalb der Baugruppe durch passen, wie dargestellt in **Abb. 9.19**.

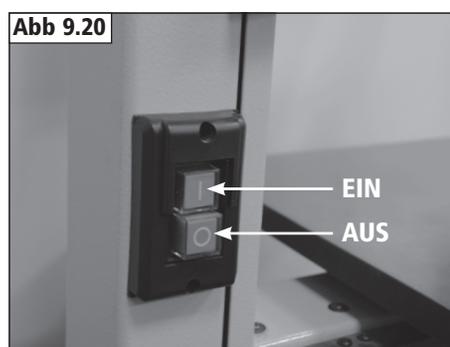
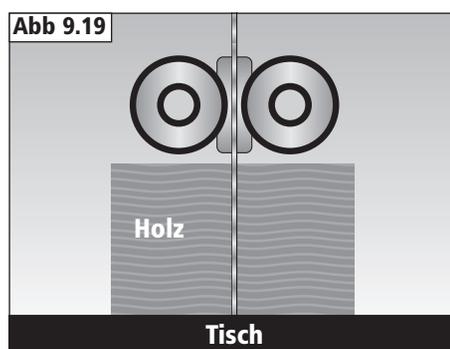
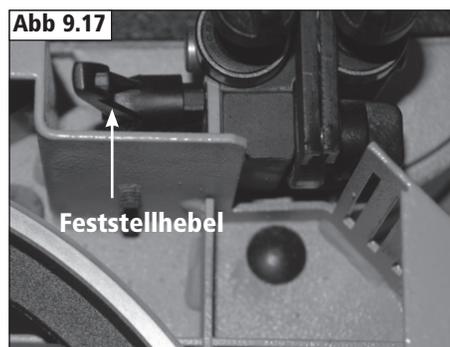
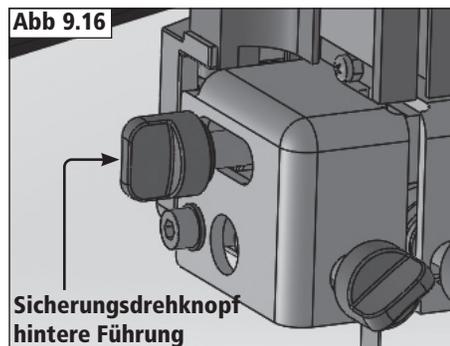
Ein- und Ausschalten der Bandsäge

Die Bandsäge ist mit einem farbkodierten EIN/AUS-Schalter ausgestattet.

Um die Maschine einzuschalten, drücken Sie den mit '1' markierten grünen Knopf.

Um die Maschine auszuschalten, drücken Sie den mit '0' markierten roten Knopf.

Siehe **Abb. 9.20**.



9. Inbetriebnahme und Bandsägenpraxis

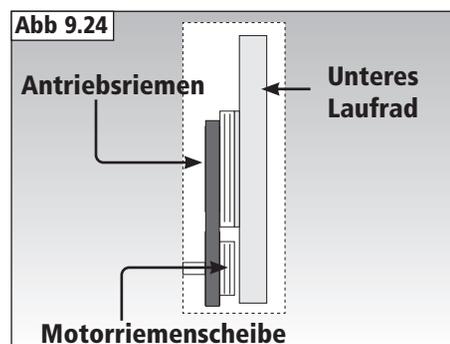
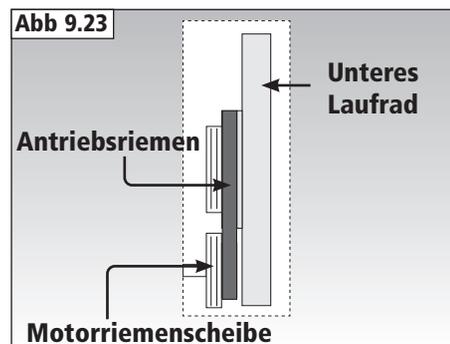
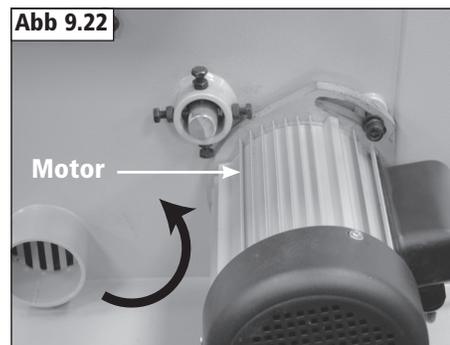
Drehzahlwechsel der Bandsäge

Die SABRE-250 kann mit 460 m / Minute oder 1000 m / Minute laufen. Die höhere Drehzahl ist zum Holzschneiden geeignet und die langsamere Geschwindigkeit ist zum Schneiden von Nichteisenmetallen geeignet.

Verwenden Sie einen 6 mm Inbusschlüssel und lösen Sie die Mutter mit den beiden Unterlegscheiben für die Antriebsriemenspannung an der Rückseite der Maschine, wie dargestellt in **Abb. 9.21** und schwenken Sie den Motor nach oben, welches die Spannung des Antriebsriemens löst, wie dargestellt in **Abb. 9.22**.

Um die Maschine auf die langsamere Geschwindigkeit einzustellen, positionieren Sie den Antriebsriemen auf die Riemenscheibe des unteren Laufrades und der Motorwellenriemenscheibe, wie dargestellt in **Abb. 9.23**.

Um die Maschine auf die höhere Geschwindigkeit einzustellen, positionieren Sie den Antriebsriemen auf die Riemenscheibe des unteren Laufrades und der Motorwellenriemenscheibe, wie dargestellt in **Abb. 9.24**.



9. Inbetriebnahme und Bandsägenpraxis

Elementare Bandsägen Grundsätze

- Das Sägeband schneidet mit einer kontinuierlichen Abwärtsbewegung.
- Führen Sie langsam mit nur leichtem Druck das Werkstück in Richtung des Sägebands, während das Schneiden vom Sägeband übernommen wird. Verwenden Sie immer einen Schiebestock und seien Sie vorsichtig.
- Halten Sie das Werkstück gut fest und führen es langsam in Richtung des Sägebands. Benutzen Sie den Schiebestock und halten Sie Ihre Hände gut entfernt vom Sägeband.
- Für beste Schneidergebnisse muss das Sägeband scharf sein. Beschädigte oder verschlissene Sägebänder sollten immer ersetzt werden.
- Wählen Sie das korrekte Sägeband zum Schneiden, in Abhängigkeit von der Dicke des Holzes und dem Schnitt, der gemacht werden soll (siehe Sägebandauswahl).
- Für gerade Schnitte verwenden Sie den mitgelieferten Parallelenschlag.
- Wenn Sie Formstücke schneiden, folgen Sie dem angerissenen Design gleichmäßig durch drücken und drehen des Werkstückes. Versuchen Sie nicht, das Werkstück ohne Schub zu drehen, da sich sonst das Werkstück verklemmen, oder das Sägeband sich verbiegen kann.



ACHTUNG! Besondere Sorgfalt sollte gegen Ende des Schnittes ergriffen werden, weil der Widerstand plötzlich abnimmt und darauf zu achten ist, dass die Hände nicht in die Richtung des Sägebandes geschleudert werden. Benutzen sie immer einen Schiebestock.

Achten Sie immer darauf, dass die Maschine ordnungsgemäß gewartet und gepflegt wird. Vor Arbeitsbeginn an einem wichtigen Projekt, ist es ratsam, sich mit der Bedienung des Gerätes durch Versuche an geringwertigen- oder Abfallmaterialien vertraut zu machen.

Aufwendiges Schneiden

Sehr komplizierte Schnitte und kleine Radien können am besten mit Hilfe von vorgebohrten Bohrungen, kombiniert mit ein paar tangentialen oder radialen Schnitten, durchgeführt werden. Mit dieser Technik werden hervorragende Ergebnisse ohne übermäßige Belastung auf das Sägeband und die Sägebandführung erreicht.



ACHTUNG! Bei Bearbeitung von beispielsweise dickem oder nassem Holz, könnte sich das Werkstück hinter dem Sägeband verschließen, was ein Festfahren des Sägebands verursachen könnte. Für den

Fall, dass sich das Sägeband während des Schneidens fest fährt, ziehen Sie das Werkstück leicht nach hinten, um den Vorschubdruck von dem Sägeband zu nehmen. Lassen Sie das Sägeband mit voller Geschwindigkeit laufen, bevor Sie das Werkstück wieder dem Sägeband zuführen. Sollte sich das Sägeband nach Entfernen des Vorschubdrucks nicht bewegen, schalten Sie die Maschine sofort aus und unterbrechen Sie die Stromversorgung, bevor Sie versuchen, das Sägeband aus dem Werkstück zu befreien.



ACHTUNG! Sollte irgendein Bauteil der Maschine während des Betriebs versagen, oder sollte das Sägeband während die Maschine läuft brechen, schalten Sie die Maschine sofort aus und unterbrechen Sie die Stromversorgung. Bauen Sie das fehlerhafte Bauteil aus und ersetzen Sie es nur mit originalen Record Power Ersatzteilen. Jegliches elektrische Bauteil sollte nur durch einen ausreichend qualifizierten Fachmann ersetzt werden. Um ein gebrochenes Sägeband zu ersetzen, gehen Sie bitte zum Abschnitt dieser Bedienungsanleitung mit dem Titel "Bandsägeblatteinstellung". Denken Sie daran, dass Sie den Sägebandspannungs-Mechanismus vollständig lösen müssen, bevor Sie versuchen, ein neues Sägeband zu montieren. Sollten Sie Zweifel an der Bedienung der Maschine nach einer

Fehlfunktion haben, oder falls Sie ein Ersatzteil oder ein Sägeband bestellen möchten, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst in Ihrem Land.

Wiederanlauf

Im Falle einer Störung oder wenn die Maschine aussetzt

Wenn die Bandsäge blockiert, weil sich das Sägeband im Werkstück eingeklemmt hat, schalten Sie sie sofort durch Drücken des Not-Aus Schalters ab und warten, bis die Maschine vollständig zum Stillstand kommt, bevor Sie fortfahren.

Wenn das Sägeband mit dem Werkstück verkeilt ist, kann es notwendig sein, das Werkstück mit einem geeigneten Hebel vorsichtig herauszubrechen, um das Sägeband freizulegen. Wenn es mit dieser Methode nicht möglich ist das Sägeband freizulegen, dann kann es erforderlich sein, das Sägeband mit einem geeigneten Seitenschneider oder einer Bleischere durchzuschneiden. Ersetzen Sie das Sägeband, falls erforderlich, und stellen Sie sicher, dass es richtig geführt und gespannt ist und das beide Türen der Bandsäge vollständig geschlossen und gesichert sind, bevor Sie versuchen die Maschine neu zu starten.

Zum erneuten Starten der Maschine, drücken Sie die grüne Schaltfläche „I“ auf den Schalter.

Im Falle eines Stromausfalls

Die Bandsäge ist mit einem Nullspannungsschalter ausgestattet, um den Benutzer vor dem automatischen Wiederanlauf der Maschine zu schützen, wenn die Stromversorgung nach einem Stromausfall wiederhergestellt wird.

Im Falle eines Stromausfalls lokalisieren und beseitigen Sie zuerst die Ursache des Fehlers. Liegt der Fehler im Hauptstromkreis der Werkstatt, kann es eine tieferliegende Ursache (Stromkreisüberlastung etc.) sein, die von einem qualifizierten Elektriker untersucht werden sollte, bevor Sie die Stromversorgung wieder herstellen. Wenn während des Schneidvorgangs die Stromversorgung unterbrochen wurde, kann es notwendig sein, das Sägeband vom Werkstück zu entfernen, bevor Sie die Maschine neu starten.

Sobald der Strom wieder hergestellt wurde, kann die Maschine erneut durch drücken der grünen Schaltfläche auf der mit „I“ gekennzeichneten Taste gestartet werden.

Sägeband Auswahl (ZpZ) [Zähne pro Zoll]

Für eine optimale Schnittleistung ist die Auswahl der besten SägebandkonAbburration notwendig.

- Die korrekte Sägebandauswahl ist im Wesentlichen von zwei Faktoren abhängig: Materialdicke und Materialart.
- Höhere ZpZ sollte ausgewählt werden, wenn sich die Materialstärke verringert.
- Wenn jedoch der ZpZ zu groß ist, wird die Zahnbelastung für ein mögliches Eindringen und Schneiden unzureichend sein. Die Zähne werden auch schnell ihre Schärfe verlieren.
- Für dickeres Material sollte eine niedrigere ZpZ verwendet werden, weil sonst der Zahngrund den Sägeabfall nicht ausreichend abtrennen kann und das Sägeband wird blockieren oder das Holz verbrennen.
- Im Allgemeinen sollten immer mindestens 3 Sägezähne mit dem Holz beim Sägen Kontakt haben.

Die beigelegte Sägeband- Auswahltable (siehe Tabelle unten) gibt Hinweise auf die ZpZ, um Ihnen die besten Ergebnisse beim Schneiden unterschiedlicher Materialarten und Materialstärken zu zeigen. Die Tabelle unten enthält Empfehlungen zur Auswahl des richtigen Sägebands für verschiedene, häufig verwendete Materialien. Falls Sie irgendwelche Zweifel bezüglich jeglichen Aspekts der Sägeband Auswahl haben, wenden Sie sich an den Kundendienst in Ihrem Land.

Die Liste bietet nur einen Leitfaden der Auswahl. Genaue ZahnkonAbburrationen sind nicht immer verfügbar, noch sind sämtliche SägebandkonAbburrationen aufgelistet, aber die Grundsätze bleiben gleich. Für spezielle Anwendungen können kundenspezifische Sägebänder geliefert werden. Bitte rufen Sie den Kundendienst in Ihrem Land an und wir können Sie entsprechend Ihren besonderen Anforderungen beraten.

9. Inbetriebnahme und Bandsägenpraxis

Material	Materialdicke			
	<6 mm	6-12 mm	12-25 mm	>25mm
Plexiglas	16 ZpZ	14 ZpZ	-	-
Holzspanplatte	-	6 ZpZ	3-6 ZpZ	3-4 ZpZ
Hartfaserplatte	16 ZpZ	14 ZpZ	-	-
Pressplatte	10 ZpZ	-	-	-
Sperrholz	10 ZpZ	8 ZpZ	6 ZpZ	3-4 ZpZ
Strohpappe	14 ZpZ	10 ZpZ	-	-
Kork	14 ZpZ	6 ZpZ	3 ZpZ	3-4 ZpZ
Leder	14 ZpZ	-	-	-
Gummi	10 ZpZ	8 ZpZ	-	-
Holzscieit	-	-	-	3-4 ZpZ
Weichholz	6 ZpZ	3-6 ZpZ	3-4 ZpZ	3-4 ZpZ
Hartholz	6 ZpZ	3-6 ZpZ	3-4 ZpZ	3-4 ZpZ
Nassholz	-	-	-	3-4 ZpZ

Sägeband Auswahl (ZpZ) [Zähne pro Zoll] - Fortsetzung

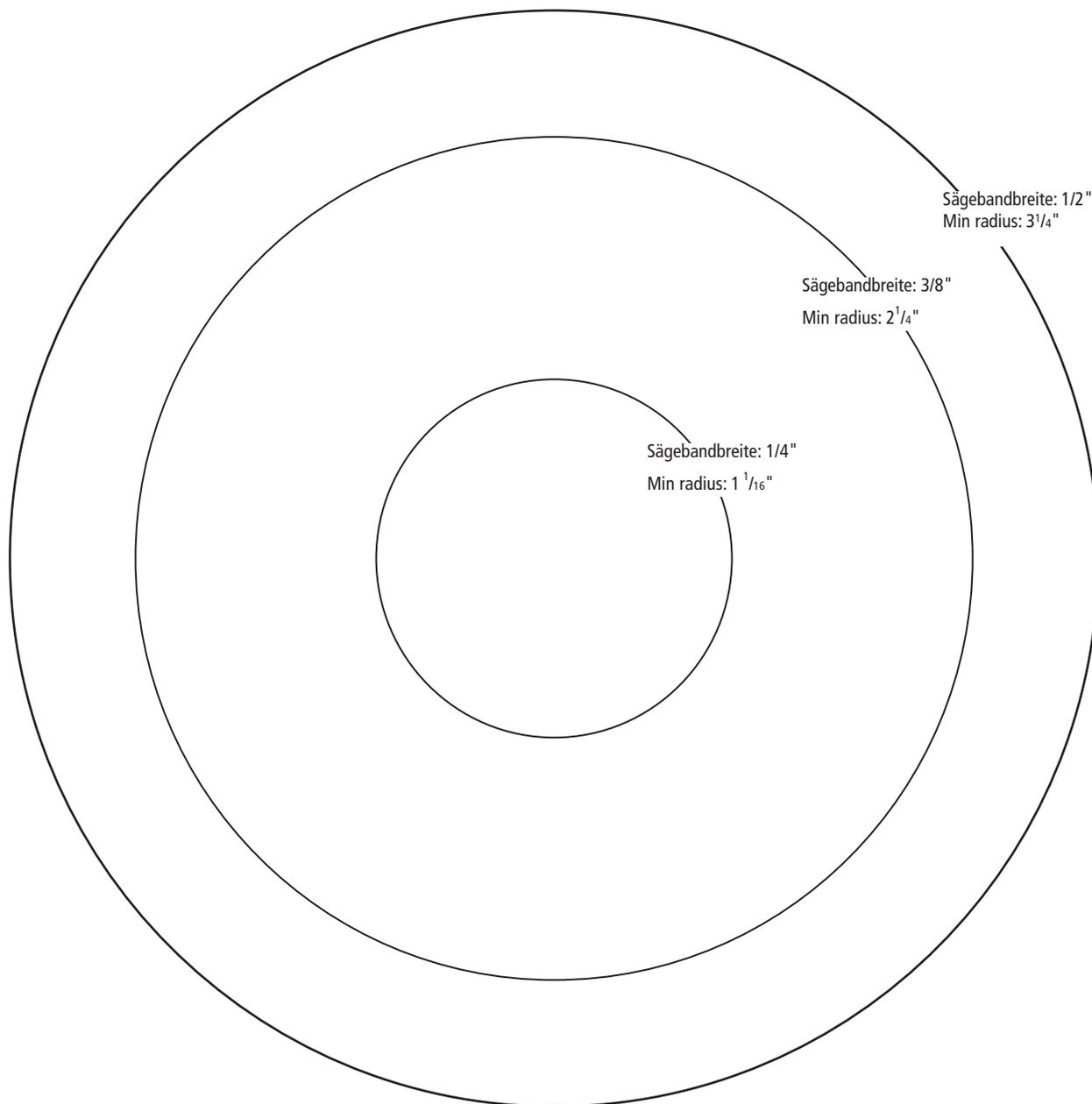
Nach der Auswahl eines geeigneten Sägebands für das Schneiden einer bestimmten Dicke und Materialsorte, ist es wichtig, dass das Sägeband ungehindert schneidet und nicht zu viel Druck ausgesetzt ist.

- Übermäßiger Druck ist wahrscheinlich ein Ergebnis der falschen Sägebandauswahl, oder die Sägezähne sind abgenutzt, was zu einem ungenauen Schnitt und möglicherweise zum Sägebandbruch führen kann.

Sägeband Auswahl (Breite)

- Beim Ausschneiden von Formstücken begrenzt die Sägebandbreite den minimalen Schneidradius.
- Wenn das Sägeband zum Schneiden von Radien zu breit ist, kann es sich verdrehen und möglicherweise verklemmen oder brechen.
- Je kleiner der Radius, desto schmaler muss das Sägeband sein.

Das unten dargestellte Diagramm verdeutlicht die minimalen Schneidradien mit den am häufigsten verwendeten Sägebändern.



9. Inbetriebnahme und Bandsägenpraxis

Sägeband Auswahl Zusammenfassung

Um zu sehen wie ZpZ und Sägebandbreite zusammen passen, verwenden Sie die gegenüberliegende Tabelle als Referenz.

- Überprüfen Sie regelmäßig das Sägeband auf übermäßige Schäden oder Risse als Folge von Abnutzung. Wenn ein solcher Schaden vorliegt, ersetzen Sie das Sägeband.
- Es ist wichtig, ein scharfes Sägeband zu verwenden. Stumpfe Sägezähne führen zu einem erhöhten Vorschubdruck, eine schlechte Verarbeitungsqualität und einen unsaubereren Schnitt.



Hinweis: Zusätzlich zu den aufgeführten Sägebändern, können wir auch Bandsägebänder zu fast jeder Spezifikation liefern - Bitte wenden Sie sich an den Record Power Kundendienst in Ihrem Land.

9.9 Record Power SABRE-250 Sägebandauswahl

Record Power's Hochleistungs-Sägebänder werden aus einem hochwertigen Hartstahlband zu höchstgenauen Toleranzen hergestellt. Durch die ausführliche Qualitätskontrolle, wie die digitale Zahnprofilkontrolle, festgelegte Analyse, Bandreißer- Prüfung, Härteprüfung und mikroskopische Gefügeanalyse, schneidet das Sägeband geradliniger und hat härtere, abnutzungsfestere Sägezähne. Ein hochwertiges britisches Sägeband hält bis zu zehnmal länger als andere Sägebänder auf dem Markt. Um jegliche dieser Sägebänder zu bestellen, wenden Sie sich an den Record Power Kundendienst in ihrem Land, der Ihnen den nächstgelegenen Händler oder alternativ einen Versandhändler empfehlen wird.

BB701406	70 1/2" x 1/4" x 6 ZpZ Sägeband
BB703804	70 1/2" x 3/8" x 4 ZpZ Sägeband
BB703806	70 1/2" x 1/2" x 4 ZpZ Sägeband
BB701206	70 1/2" x 1/2" x 6 ZpZ Sägeband
BB70-3PACK	70 1/2" x 1/4" x 6 ZpZ Sägeband
	70 1/2" x 3/8" x 6 ZpZ Sägeband
	70 1/2" x 1/2" x 6 ZpZ Sägeband

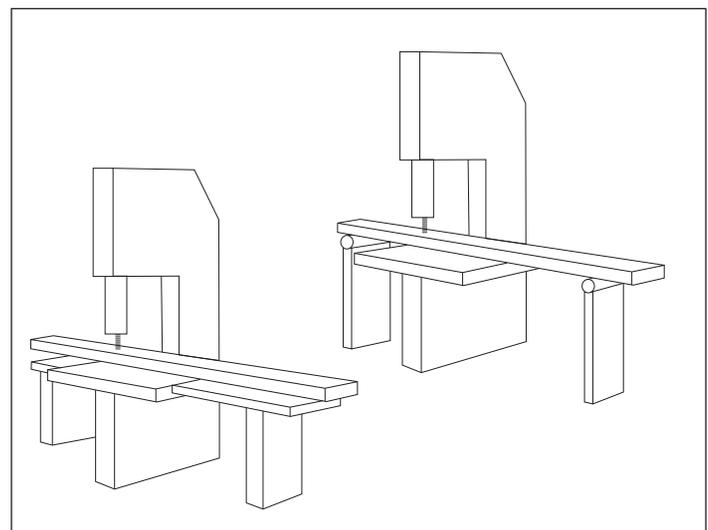


	Anwendung ENGE KONTUR	Anwendung MITTLERE KONTUR	Anwendung GERADER SCHNITT / GROSSE KONTUR
Material Dickes / weiches Schnittholz	Bandspezifikation Breite 6,35 mm Sägezähne 4 ZpZ	Bandspezifikation Breiten 9,525 mm Sägezähne 4 ZpZ	Bandspezifikation Breiten 12,70 mm Sägezähne 4 ZpZ
	Material Normales Schnittholz	Bandspezifikation Breite 6,35 mm Sägezähne 4 - 6 ZpZ	Bandspezifikation Breiten 9,525 mm Sägezähne 4 - 6 ZpZ
	Material Dünnes / hartes Schnittholz	Bandspezifikation Breite 6,35 mm Sägezähne 6 ZpZ	Bandspezifikation Breiten 9,525 mm Sägezähne 6 ZpZ

Benutzerdefinierte Vorrichtungen & Arbeitshilfen

Eine Bandsäge ist eine der vielseitigsten Maschinen in der Werkstatt und durch sorgfältige Vorbereitung können viele bei der Arbeit auftretende Probleme beseitigt werden. Durch die Herstellung und Verwendung von benutzerdefinierten Vorrichtungen können wiederholende und genaue Arbeiten leicht gemacht werden, die folgenden Abbildungen sind einige Beispiele von typischen Vorrichtungen und Arbeitshilfen, die auf einer Bandsäge verwendet werden.

Bsp. 1. Abstützung großer Werkstücke mit Rollenständer oder abnehmbaren Tischen



10. Wartung



Vor der Durchführung von Einstellungen oder Wartung stellen Sie sicher, dass die Maschine abgestellt und von der Stromversorgung getrennt ist.

Ersetzen des Antriebsriemens

Lösen Sie die Bandspannung indem Sie den Bandspannungshebel in die Lösestellung bringen. Entfernen Sie das Sägeband und lösen Sie Antriebsriemenspannung. Um die Antriebsriemenspannung zu lockern, lösen Sie die Mutter auf der Rückseite der Maschine und schwenken Sie den Motor wie dargestellt in **Abb. 10.1**.

Entfernen Sie den Antriebsriemen von der Motorriemenscheibe, wie dargestellt in **Abb. 10.2**.



Warnung: Tragen Sie eine Schutzbrille, da der Sicherungsring unter Spannung steht.

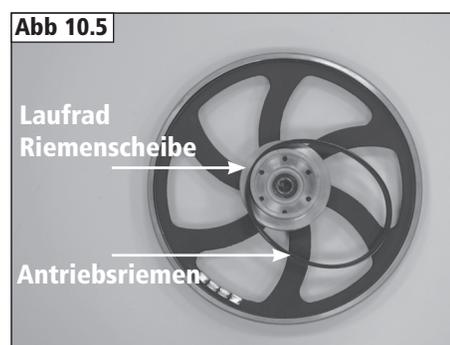
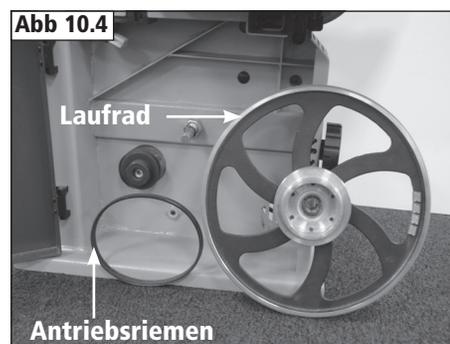
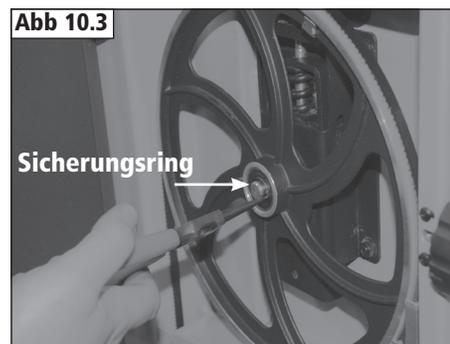
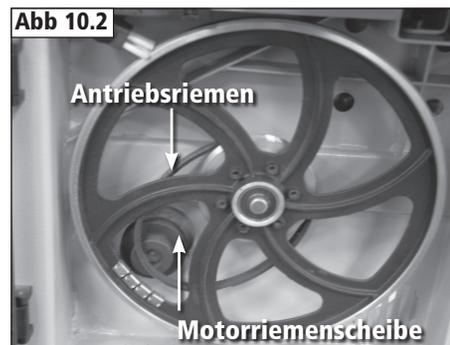
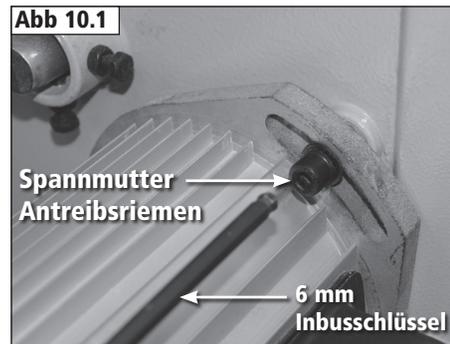
Entfernen Sie das untere Laufrad von der Maschine, indem Sie den Sicherungsring in der Mitte des Rades herausnehmen, wie dargestellt in **Abb. 10.3**.



Eine Seegerringzange ist notwendig, um die Laufräder zu auszubauen.

Sobald der Sicherungsring vom Laufrad entfernt wurde, ziehen Sie das Laufrad vorsichtig von der Welle, wie dargestellt in **Abb. 10.4**.

Der Antriebsriemen kann nun entfernt und ersetzt werden. Legen Sie den neuen Antriebsriemen auf die relevante Riemenscheibe des Laufrads, um die gewünschte Geschwindigkeit auszuwählen, wie dargestellt in **Abb. 10.5**.



10. Wartung

Stellen Sie sicher, dass die V-Nuten des Keilriemens in den V-Nuten der Riemenscheibe liegen, wie dargestellt in **Abb. 10.6**.

Montieren Sie den Antriebsriemen auf die Motorriemenscheibe und spannen Sie den Riemen wieder.

Die SABRE-250 kann mit 460 m / Minute und 1000 m / Minute laufen. Die höhere Drehzahl ist zum Holzschneiden geeignet und die langsamere Geschwindigkeit ist zum Schneiden von Nichteisenmetallen geeignet.

Um die Maschine auf die langsamere Geschwindigkeit einzustellen, positionieren Sie den Antriebsriemen auf die Riemenscheibe des unteren Laufrades und der Motorwellenriemenscheibe, wie dargestellt in **Abb. 10.7**.

Um die Maschine auf die höhere Geschwindigkeit einzustellen, positionieren Sie den Antriebsriemen auf die Riemenscheibe des unteren Laufrades und der Motorwellenriemenscheibe, wie dargestellt in **Abb. 10.8**.

Ersetzen der Laufradlager

Das Bandsägeblatt und die Laufräder müssen ausgebaut werden, bevor die Lager ersetzt werden. Um die Laufräder zu entfernen, folgen Sie bitte den Anweisungen im Abschnitt **Ersetzen des Antriebsriemens**

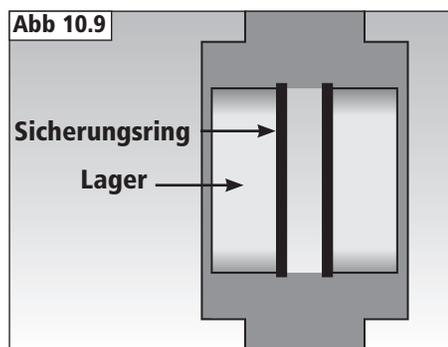
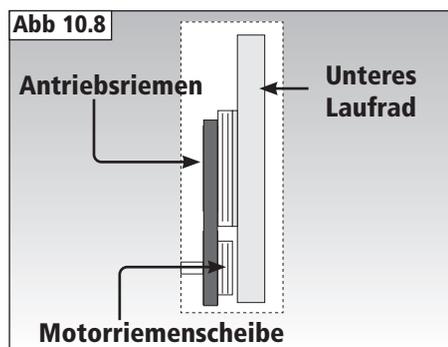
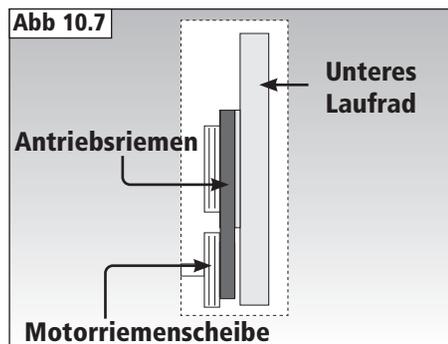
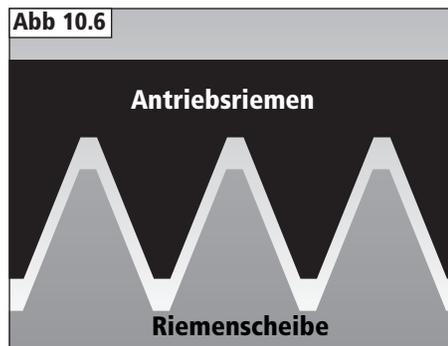
Die Radnabe in der Mitte des Laufrades hat 2 Lager, welche auf der Eintiefung im Inneren der Radnabe sitzen. Die Lager werden mit 2 internen Sicherungsringen gehalten, wie dargestellt in **Abb. 10.9**.

Legen Sie das Laufrad auf 2 Holzblöcke, wie dargestellt in **Abb. 10.10** und schlagen Sie Lager vorsichtig unter Verwendung eines Messingausstreibers von der Innenseite des Laufrades aus.

Zum Wiedereinsetzen montieren Sie die beiden Sicherungsringe im Inneren auf beiden Seiten der Radnabe, gefolgt bei 2 neuen Lagern. Wenn die 2 neuen Lager montiert werden, vermeiden Sie auf den Innenring des Lagers zu schlagen, da dieses zu Beschädigung des Lagers führen kann.



Schlagen auf den Innenring eines Lagers, welches eine Presspassung auf dem Außenring hat, kann sofortige Beschädigung des Lagers verursachen.



10. Wartung

Ersetzen der Laufrad-Gummiauflagen

Die Laufräder haben Gummiauflagen montiert, welche die Verzahnung des Sägebands im Betrieb schützen und weiterhin Haftung bieten, um das Sägeband vom Durchrutschen zu bewahren. Inspizieren Sie die Gummiauflagen regelmäßig auf Abnutzung und Beschädigung und ersetzen diesen, falls notwendig.

Entfernen Sie das Sägeband von der Bandsäge, gefolgt bei dem Laufrad und lösen Sie die vorhandene Gummiauflage von der Lippe, wobei Vorsicht geboten ist, dass Laufrad dabei nicht zu beschädigen.

Reinigen Sie die Innenseite der Aussparung und entfernen Sie jeglichen Schmutz oder Ablagerungen.

Legen Sie die neue Gummiauflage in warmes Wasser, um diese zu weich zu machen und zu dehnen. Stellen Sie vor der Montage sicher, dass die Gummiauflage warm, aber trocken ist. Dies vereinfacht die Montage auf das Laufrad.

Montieren Sie die die neue Gummiauflage vorsichtig auf das Laufrad und vergewissern Sie sich, dass diese mittig auf dem vollen Umfang des Rades zwischen den Randlippen sitzt, wie dargestellt in **Abb.10.11**.

Ersetzen der Lager der seitlichen Sägebandführung

Lösen Sie den Sicherungsdrehknopf der Führungsbaugruppe und schieben Sie die Stützwelle, welche die Führungsbaugruppe mit der Führungshalterung verbindet, zur Vorderseite der Maschine heraus, bis die Baugruppe nicht mehr mit der Führungshalterung verbunden ist, **Abb. 10.12** und **Abb. 10.13**.

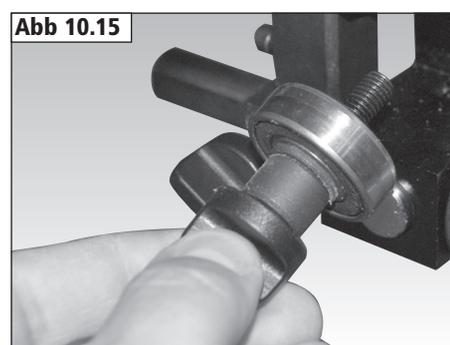
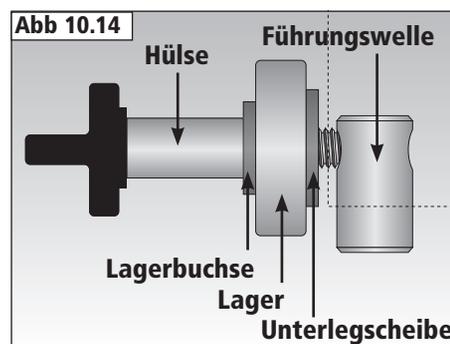
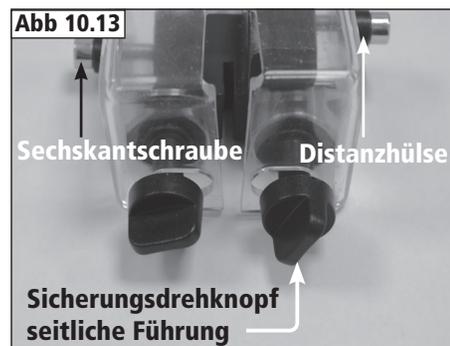
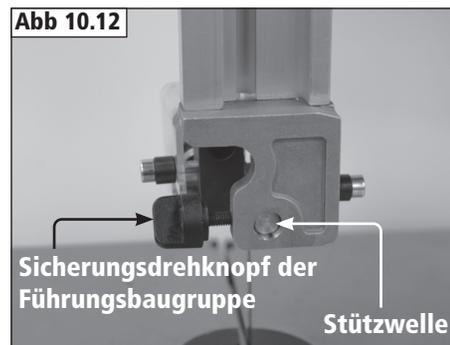
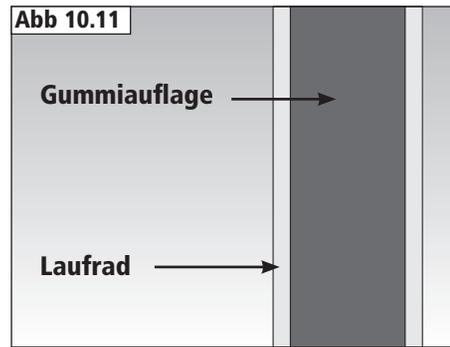
Sobald die Baugruppe entfernt wurde, lösen Sie die 2 Sechskantschrauben auf beiden Seiten der Schutzabdeckung vollständig mit einem 4 mm Inbusschlüssel und entfernen diese mit den Distanzhülsen. Als nächstes, entfernen Sie die seitliche Führungsbaugruppe, indem Sie die seitlichen Sicherungsdrehknöpfe vollständig von den seitlichen Führungslagern abschrauben und entfernen Sie diese. Danach entfernen Sie die Schutzabdeckung von der Führungsbaugruppe.

Entfernen Sie die alten Lager und ersetzen diese mit Neuen und gewährleisten Sie, dass die Lagerbuchse, Unterlegscheibe und Hülse wie dargestellt in **Abb. 10.14** angeordnet sind.

Ersetzen des Lagers der hinteren Sägebandführung

Um die hintere Führungsbaugruppe auszubauen, lösen Sie den hinteren Sicherungsdrehknopf der Sägebandführung und entfernen Sie die Baugruppe, wie dargestellt in **Abb. 10.15**.

Entfernen Sie das alte Lager und ersetzen diese mit einem Neuen und gewährleisten Sie, dass die Lagerbuchse, Unterlegscheibe und Hülse wie dargestellt in **Abb. 10.14** angeordnet sind und das die Baugruppe wieder in die Führungswelle eingeschraubt wird.



10. Wartung

Einstellen und Ersetzen der Laufradbürste

Die Laufradbürste befindet sich im unteren Laufradgehäuse, wie dargestellt in **Abb. 10.16**.

Der Zweck der Laufradbürste besteht darin, den Holzstaub, welcher sich im Betrieb abgelagert hat, zu entfernen.

Um die Laufradbürste zu ersetzen, entfernen Sie die M6 Mutter und die M6 x 25 Schraube, welche sich an der Rückseite der Maschine befindet, mit einem 13 mm Schraubenschlüssel, ersetzen Sie die Bürste und bauen Sie wieder zusammen.

Austauschen des Tischeinsatzes

Der Tischeinsatz, **Abb. 10.17**, wurde entwickelt, um das Werkstück zu unterstützen und weich genug zu sein, damit das Sägeband nicht beschädigt wird, sollten diese in Kontakt kommen. Der Tischeinsatz muss regelmäßig ausgetauscht werden, da er sich abnutzt.



Entfernen des Sägebands bevor entfernen des Tischeinsatzes eliminiert das Verletzungsrisiko durch das Sägeband.

Drücken Sie den Tischeinsatz von unten nach oben heraus und montieren Sie den neuen Tischeinsatz, indem dieser fest nach unten in Position gedrückt wird.

Reinigen des Tisches

Regelmäßiges reinigen des Tisches gewährleistet optimale Leistung der Maschine. Entfernen Sie jeglichen Staub und Harz mit Terpentinersatz und beschichten Sie dann den Tisch mit Record Power **CWA195** Silikon Spray. Das Silikon Spray weist Staub und Harz ab und hilft damit dem Holz leicht auf dem Tisch zu gleiten.

Verwenden Sie Silikon Spray nur, wenn Sie sicher sind, dass es keine Oberflächenbeschichtung angreift, welche an Ihrem Projekt am Ende aufgetragen wird.

Sicherheitseinrichtungen

Die Maschine ist mit verschiedenen Sicherheitseinrichtungen ausgestattet, welche wöchentlich getestet werden sollten, um sicherzustellen, dass diese korrekt funktionieren.

Mikroschalter

Die Türen sind mit verriegelnden Mikroschaltern ausgestattet, welche dazu dienen die Maschine anzuhalten, wenn die Türen im Betrieb geöffnet werden, **Abb. 10.18**.

Testen der Mikroschalter wird am besten durchgeführt, wenn kein Sägeband auf der Maschine montiert ist.

Um den Test durchzuführen, schließen Sie erst beide Türen und schalten Sie die Maschine an. Während die Maschine läuft, öffnen Sie die obere Tür. Die Maschine sollte anhalten, sobald die Tür geöffnet wird. Sollte die Maschine nicht anhalten, muss der Mikroschalter eventuell eingestellt oder gereinigt werden, damit er ordnungsgemäß funktioniert. Sollte der Mikroschalter fehlerhaft sein, muss dieser sofort gegen ein Originalersatzteil ausgetauscht werden.

Wiederholen Sie den gleichen Test mit der unteren Tür.

Letztendlich, während die Maschine ausgeschaltet ist, öffnen Sie beide Türen und versuchen Sie die Maschine einzuschalten. Die Maschine sollte sich nicht einschalten lassen. Sollte die Maschine anlaufen, könnten die Mikroschalter defekt sein und sollten sofort ausgetauscht werden.

Sollte eine oder beide der Mikroschalter fehlerhaft oder defekt sein, darf die Maschine nicht benutzt werden, bis geeignete Ersatzteile eingebaut und erfolgreich getestet wurden.

Abb 10.16



Abb 10.17

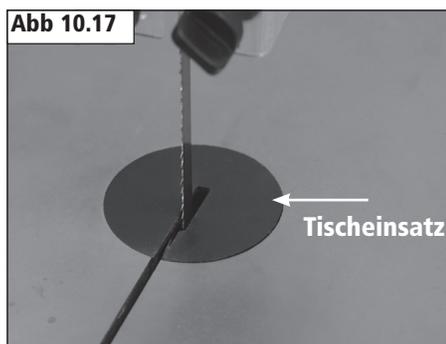


Abb 10.18

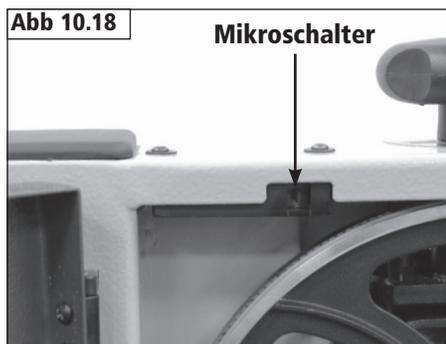


Abb 10.19



Zeitverzögerungsschrauben

Der obere und der untere Türdrehknopf an der Maschine ist jeweils mit einer Zeitverzögerungsschraube ausgestattet, wie dargestellt in **Abb.10.19**. Die Zeitverzögerungsschrauben gewährleisten, dass es eine Zeitverzögerung beim Öffnen der Tür gibt, was der Maschine erlaubt, zu einem kompletten Stillstand zu kommen, welches das Verletzungsrisiko des Benutzers reduziert.

11. Staubabsaugung

Die Wichtigkeit der Staubabsaugung

Eine geeignete Staubabsaugung ist unerlässlich, um mit Holzstaub verbundene Gesundheitsrisiken zu vermeiden. Sie ist auch für die sichere und effektive Leistung der Holzbearbeitungsmaschine notwendig. Einige Hölzer sind toxisch, weshalb die Nutzung zusätzlicher geeigneter Schutzausrüstung wie Atemmasken empfohlen wird.

Record Power Staubabsauganlagen

Folgend finden Sie eine Übersicht des Record Power Angebots. Besuchen Sie Ihren Händler oder unsere Internetpräsenz für weitere Details.

DX1000 Feinfilter 45 Liter Absauganlage

45 Liter Behältervolumen, 1 kW Motor, 0.5 Mikron Filtration. Inkludiert Absaugschlauch.

RSDE1 Feinfilter 45 Liter Absauganlage

45 Liter Behältervolumen, 1 kW Motor, 0.5 Mikron Filtration. Inkludiert Absaugschlauch.

RSDE/2 Feinfilter 50 Liter Absauganlage mit Zubehör

50 Liter Behältervolumen, 1 kW Motor, 0.5 Mikron Filtration, inkludiert Fahrwerk, Schlauchschelle, Adapterschlauch und Ersatzfilter. Inkludiert Absaugschlauch.

RSDE/2A Feinfilter 50 Liter Absauganlage mit Anlaufautomatik und Zubehör

50 Liter Behältervolumen, 1 kW Motor, 0.5 Mikron Filtration, inkludiert Fahrwerk, Schlauchschelle, Adapterschlauch und Ersatzfilter. Inkludiert Absaugschlauch.

DX4000 Feinfilter 80 Liter Absauganlage mit Doppelmotor

80 Liter Behältervolumen, 2 x 1 kW Motor, 0.5 Mikron Filtration. Inkludiert Absaugschlauch.

DX5000 Feinfilter 200 Liter Absauganlage mit Doppelmotor

200 Liter Behältervolumen, 2 x 1 kW Motor, 0.5 Mikron Filtration. Inkludiert Absaugschlauch.

CGV286 CamVac Serie kompakte Absauganlage

36 Liter Behältervolumen, 1 kW Motor einzeln oder doppelt, 0.5 Mikron Filtration.

CGV286-WALL CamVac Serie Absauganlage für Wandmontage

150 Liter Behältervolumen, 1 kW Motor einzeln oder doppelt, 0.5 Mikron Filtration.

CGV336 CamVac Serie mittelgroße Absauganlage

55 Liter Behältervolumen, 1 kW Motor einzeln oder doppelt, 0.5 Mikron Filtration.

CGV386 CamVac Serie große Absauganlage

90 Liter Behältervolumen, 1 kW Motor doppelt oder dreifach, 0.5 Mikron Filtration.

CGV486 CamVac Serie Schwerlast Absauganlage

200 Liter Behältervolumen, 1 kW Motor dreifach, 0.5 Mikron Filtration.

CX2000 Kompakte Späneabsaugung

54 Liter Behältervolumen, 0.56 kW Motor. Inkludiert Absaugschlauch.

CX2500 80 Liter Späneabsaugung

80 Liter Behältervolumen, 0.55 kW Motor. Inkludiert Absaugschlauch.

CX3000 Schwerlast Späneabsaugung

128 Liter Behältervolumen, 0.56 kW Motor. Inkludiert Absaugschlauch.

AC400 Zweistufiges Luftfiltersystem mit Fernbedienung, 3 Geschwindigkeiten und Zeitsteuerung.

Filtert schwebenden Staub, 1 Mikron Filtration.

 Für schweren Einsatz empfohlen
  Für leichten / intermittierenden Einsatz empfohlen
  Kann genutzt werden

	Bandsägen	Tischsägen	Abricht-und Dickenhobel	Drechselbänke	Schleifmas- chinen	Staubabsau- gungsanlagen	Saugt schwebenden Staub
DX1000							
RSDE1							
RSDE/2							
RSDE/2A							
DX4000							
DX5000							
CGV286							
CGV286-WALL							
CGV336							
CGV386							
CGV486							
CX2000							
CX2500							
CX3000							
AC400							

12. Fehlerbehebung

Problem

Ursache

Lösung

Schnitt ist nicht gerade.

1. Das Bandsägeblatt ist stumpf.
2. Die Bandführungen sind zu weit oben eingestellt.
3. Die Bandsägeblattspannung ist nicht korrekt.
4. Der Anschlag ist falsch ausgerichtet.
5. Der Säge Tisch ist falsch ausgerichtet.

1. Tauschen Sie das Bandsägeblatt aus.
2. Stellen Sie die Bandführungen richtig ein.
3. Justieren Sie die Bandsägeblattspannung.
4. Richten Sie den Anschlag wie in **Abschnitt 8** gezeigt aus.
5. Richten Sie den Tisch wie in **Abschnitt 8** gezeigt aus.

Der Motor verlangsamt sich beim sägen.

1. Der ausgeübte Druck ist zu hoch.
2. Der Antriebsriemen rutscht ab.
3. Der Anschlag ist falsch ausgerichtet.
4. Der Säge Tisch ist falsch ausgerichtet.
5. Es wird der falsche Bandsägeblatttyp genutzt.

1. Passen Sie die Einschubgeschwindigkeit dem zu sägenden Material an.
2. Justieren Sie die Spannung des Antriebsriemens.
3. Richten Sie den Anschlag wie in **Abschnitt 8** gezeigt aus.
4. Richten Sie den Tisch wie in **Abschnitt 8** gezeigt aus.
5. Tauschen Sie das Bandsägeblatt gegen ein geeignetes aus.

Die Maschine läuft nur, wenn dauerhaft auf den Schalter gedrückt wird.

1. Defekter Schalter.

1. Tauschen Sie den Schalter aus.

Die Maschine brummt aber läuft nicht an.

1. Die Motorleistung ist beeinträchtigt.

1. Tauschen Sie den Motorkondensator aus.

Das Bandsägeblatt kann nicht angebracht werden.

1. Die Bandsägeblattspannung wurde nicht gelöst.
2. Das Bandsägeblatt ist zu kurz.

1. Nehmen Sie mit dem Hebel Spannung vom Bandsägeblatt. Weitere Entspannung kann mit dem Knauf durchgeführt werden.
2. Stellen Sie sicher, dass die richtige Bandlänge genutzt wird.

Das Bandsägeblatt kann nicht genug gespannt werden.

1. Das Bandsägeblatt ist zu lang.

1. Stellen Sie sicher, dass die richtige Bandlänge genutzt wird.

Das Bandsägeblatt schneidet nicht.

1. Das Bandsägeblatt ist kopfüber angebracht.
2. Das Bandsägeblatt ist umgestülpt angebracht.

1. Stellen Sie sicher, dass die Zähne des Sägeblatts nach unten zum Säge Tisch zeigen.
2. Stellen Sie sicher, dass die Zähne des Sägeblatts nach zur Vorderseite der Maschine zeigen.

Die Bandsäge läuft nicht an.

1. Keine Stromversorgung.
2. Defekter Schalter.
3. Die Türen sind nicht vollständig geschlossen.
4. Die Sicherung ist durchgebrannt.
5. Defekter Motor.

1. Stellen Sie sicher, dass die Maschine an eine geeignete Stromquelle angeschlossen ist.
2. Tauschen Sie den Schalter aus.
3. Stellen Sie sicher, dass beide Türen vollständig geschlossen sind.
4. Tauschen Sie die Sicherung aus.
5. Tauschen Sie den Motor mit einem original Record Power Motor aus.

Das Bandsägeblatt bewegt sich nicht wenn der Motor an ist.

1. Das Bandsägeblatt ist nicht genügend gespannt.
2. Das Bandsägeblatt ist nicht auf den Laufrädern.
3. Das Bandsägeblatt ist gerissen.
4. Der Antriebsriemen ist gerissen.

1. Stellen Sie sicher, dass das Bandsägeblatt ausreichend gespannt ist.
2. Bringen Sie das Sägeblatt wieder auf das Laufrad und stellen Sie sicher, dass die Spur und die Spannung korrekt eingestellt sind.
3. Tauschen Sie das Bandsägeblatt aus.
4. Tauschen Sie den Antriebsriemen aus.

Die Bandsäge sägt nicht zu 45° oder 90° zum Tisch.

1. Der Winkel des Tisches ist nicht korrekt.
2. Das Bandsägeblatt ist stumpf.
3. Es wird zu viel Druck ausgeübt.

1. Stellen Sie den Tisch auf 90° zum Bandsägeblatt und stellen Sie wenn nötig den Winkelanzeiger neu ein.
2. Tauschen Sie das Bandsägeblatt aus.
3. Schieben Sie das Werkstück langsamer in die Säge.

13. Elektrischer Anschluss & Schaltpläne

Maschinen, die zur Verwendung in Großbritannien geliefert werden, sind mit einem 3- poligen Stecker gemäß BS1363, mit einer Sicherung gemäß BS1362 und mit der angemessenen Stromstärke der Maschine ausgestattet.

Maschinen, die zur Verwendung in anderen Ländern innerhalb der Europäischen Union geliefert werden, sind mit einem 2- poligen Schukostecker gemäß CEE 7/7 ausgestattet.

Maschinen, die zur Verwendung in Australien & Neuseeland geliefert werden, sind mit einem 3- poligen Stecker gemäß AS/NZS3112 ausgestattet.

In allen Fällen, sollte der ursprüngliche Stecker oder Anschluss aus irgendeinem Grund ersetzt werden, sind die Adern im Netzkabel wie folgt farblich gekennzeichnet:

230 V (einphasig)

- Braun: Stromführend (L)
- Blau: Neutral (N)
- Grün und Geld: Erdung (E)



oder dem grün / grün-gelb markiertem Pol.

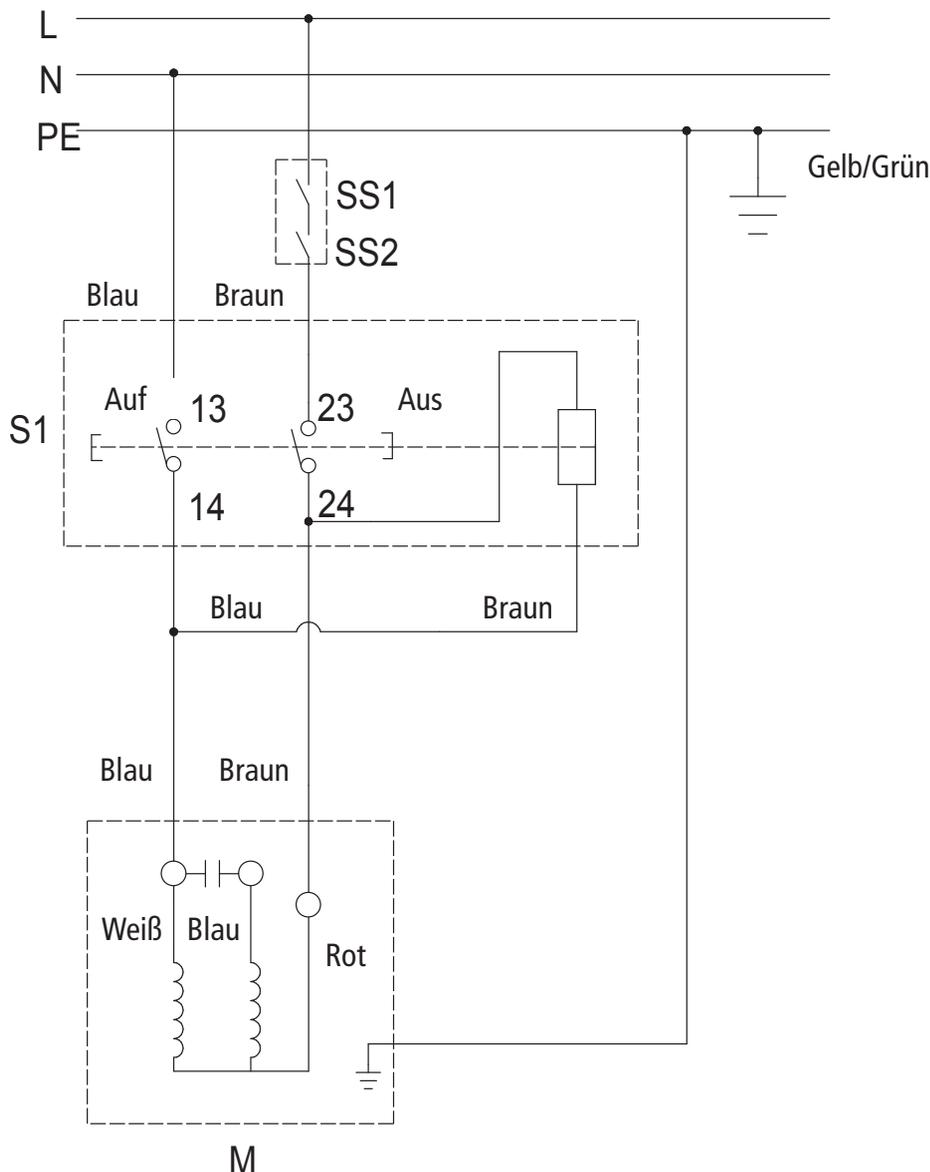
Im Fall des BS1363 Steckers für die Verwendung im Vereinigten Königreich, vergewissern Sie sich immer, dass er mit einer Sicherung gemäß BS1362 entsprechend der Leistung der Maschine ausgestattet ist. Wenn die originale Sicherung ausgetauscht wird, verwenden Sie immer eine neue Sicherung mit gleicher Leistung. Setzen Sie nie eine Sicherung mit einer höheren Leistung als das Original ein. Modifizieren Sie die Sicherung oder den Sicherungshalter nie, um Sicherungen eines anderen Typs oder Größe einzusetzen.

Wenn Sie einen BS1363 konformen Stecker nutzen, müssen Stecker und Steckdose mindestens bis IP44 von Wasser und Staub geschützt sein.

Die braune Ader muss immer an dem mit 'L' markiertem oder roten Pol angeschlossen werden.

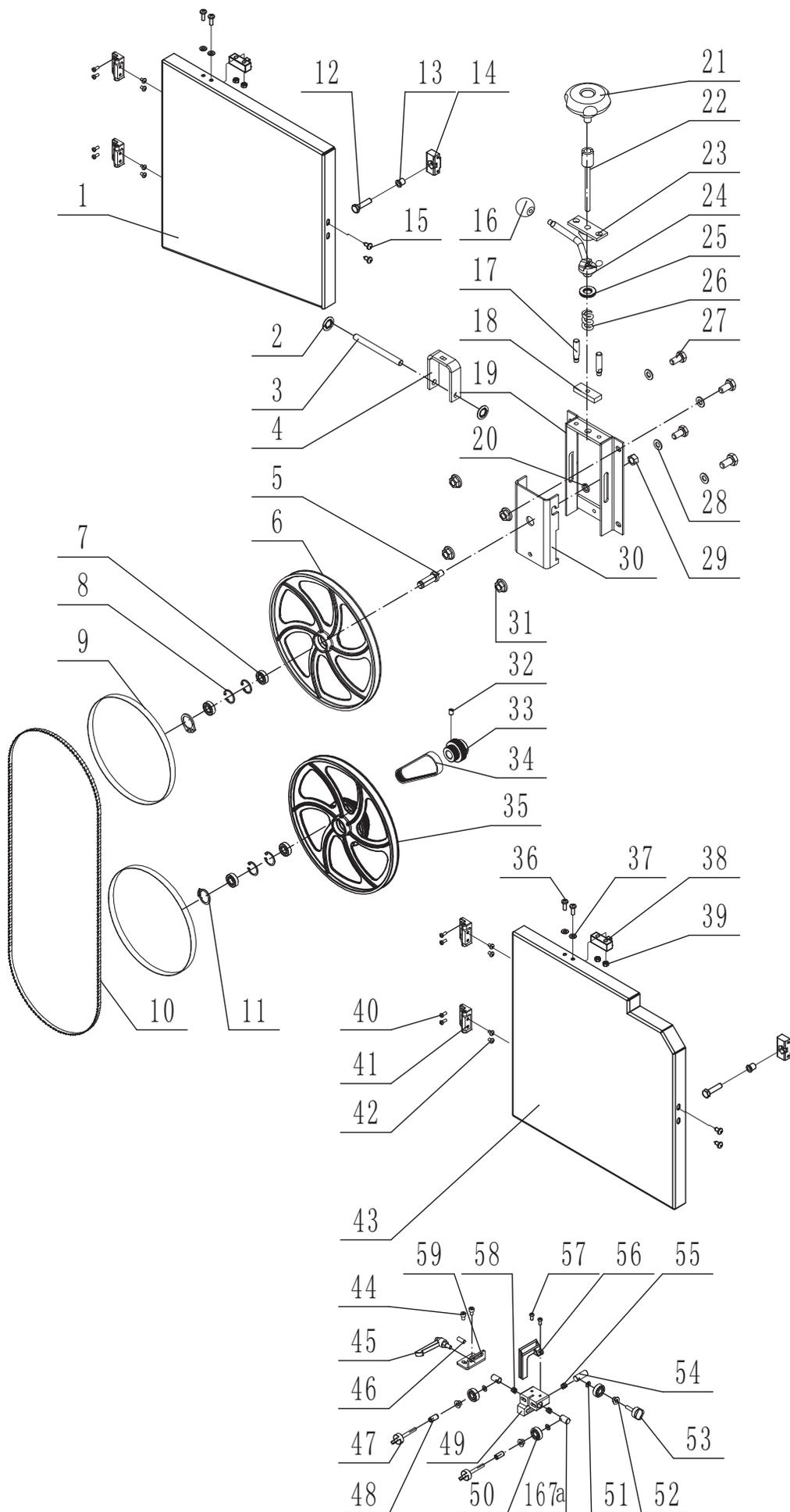
Die blaue Ader muss immer an dem mit 'N' markiertem oder schwarzem Pol angeschlossen werden.

Die grüne und gelbe Ader muss immer an dem mit 'E' oder dem Erdungssymbol markiertem Pol angeschlossen werden





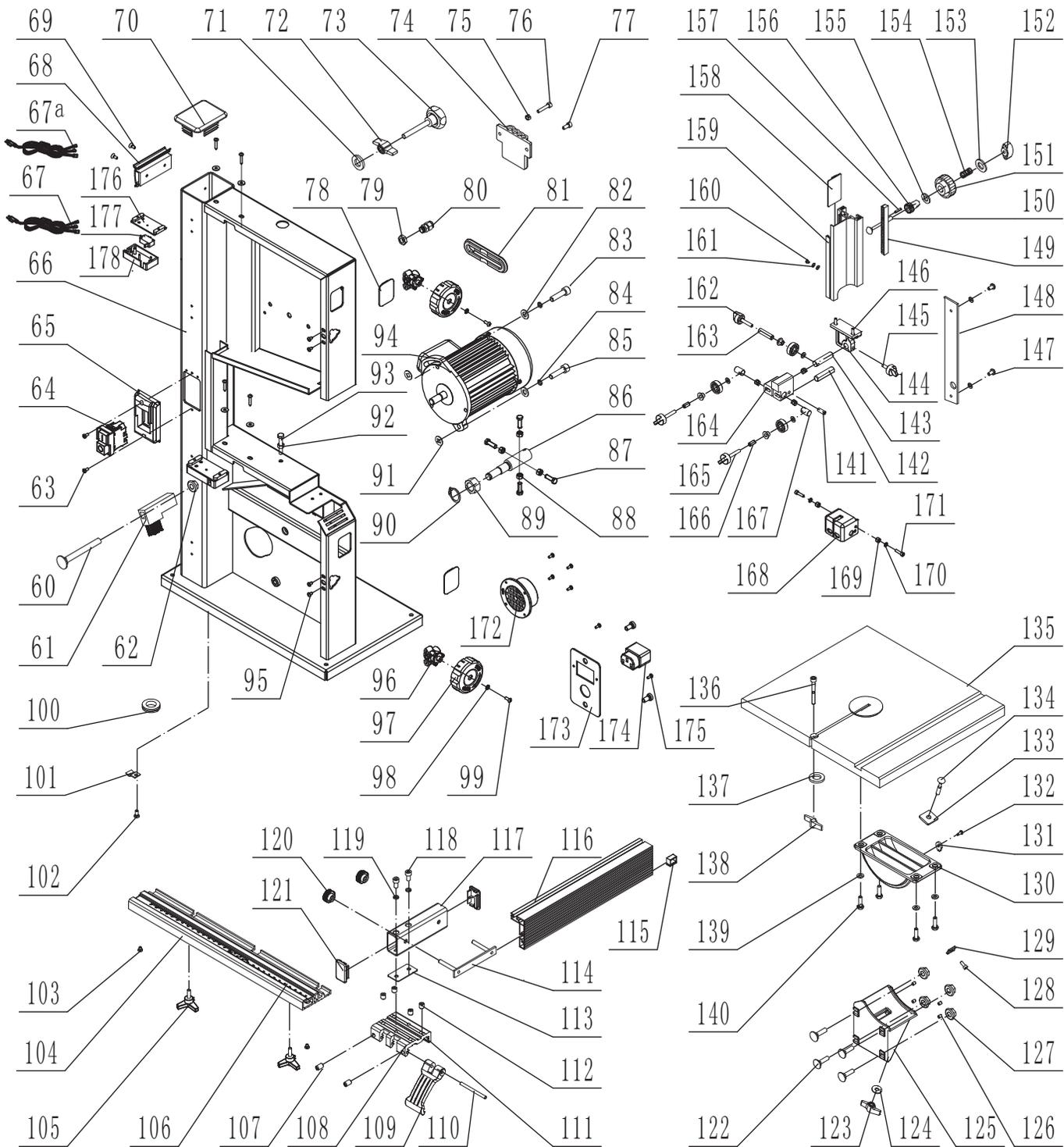
14. Übersichtszeichnungen und Ersatzteilliste



14. Übersichtszeichnungen und Ersatzteilliste

Nr	Teilenummer	Beschreibung	Anzahl	Nr	Teilenummer	Beschreibung	Anzahl
1	1-JMBS1001013001B-053W	Oberer Tür	1	48	1-JMBS1001050006	Buchse	2
2	1-JL22021004	Sicherungsscheibe	2	49	1-JMBS1001012001B	Untere Führung	1
3	1-JL22021002	Steckachse	1	50	1-BRG608-2RSGB276	Lager	6
4	1-JMBS1001041003-001Z	"U"-Halter	1	51	1-WSH5GB97D1B	Unterlegscheibe	3
5	1-JMBS1001041001	Oberer Laufrollwelle	1	52	1-JL20042002	Lagerbuchse	6
6	1-JMBS1001021001-053Z	Oberer Laufrollrad	1	53	1-JMBS1001051007-001S	Feststellhebel	1
7	1-BRG6001-2RSGB276	Lager	4	54	1-JMBS1001012002A	Einsteilspindel	1
8	1-CLP28GB893D1B	Sicherungsscheibe 28	4	55	1-JMBS1001051005	Feder 0.5	2
9	1-JMBS1001020003	Gummiablage	2	56	1-JMBS1001010010	Untere Führungsabdeckung	1
10	1-JL22020001A	Sägeband	1	57	1-M4X10GB70D2B	Schraube	2
11	1-CLP12GB894D1B	Sicherungsscheibe 12	2	58	1-JMBS1001051004	Feder 0.5	4
12	1-M6X30GB5783Z	Sechskantschraube	2	59	1-JMBS1001010006-051W	Verbindungsplatte	1
13	1-JMBS1001015005	Gummihülse	2	60	1-M8X70GB14B	Vierkantbolzen	1
14	1-JMBS1001015004-001S	Einsteilblock	2	61	1-JL22010006	Bürste	1
15	1-ST4DZ9D5GB845B	Blechschrabe	4	62	1-M8GB6177D1B	Sechskantmutter mit Flansch M8	1
16	1-JMBS1402040004-001S	Knauf	1	63	1-M4X10GB823B	Kreuzschlitzschraube M4X10	2
17	1-JMBS1001041010	Fangstift	2	64	1-KJD20-2	Schalter	1
18	1-JMBS1001041004	Sicherungsblech	1	65	1-JL22090001-001S	Schalterblende	1
19	1-JMBS1001041100-001Z	Spannhalteblech	1	66	1-JMBS1001011000B-117U	Rahmen	1
20	1-WSH10GB93B	Federscheibe	1	67	1-V23752300A	Europäische Netzstecker	1
21	1-JMBS1001043001-001S	Spanndrehknopf	1	67a	1-B33752300A	UK Netzstecker	1
22	1-JMBS1001042000	Spannstange	1	68	1-JMBS1001010003A-001S	Plastikhalterung	1
23	1-JMBS1001041201	Oberes Nockenlager	1	69	1-M4X10GB819D1B	Kreuzschlitzsenkschraube M4X10	2
24	1-JMBS1001041300	Unteres Nockenlager	1	70	1-JL22010001A-001S	Verschlusskappe	1
25	1-BRG1528AXKASGB4605	Axialer Nadelkranz	1	71	1-WSH8GB96D1B	Unterlegscheibe	1
26	1-JMBS1001041002	Druckfeder	1	72	1-JL20010016-001S	Flügelmutter	1
27	1-M6X12GB5783B	Sechskantschraube	4	73	1-JMBS1403060003-001S	Handgriff	1
28	1-WSH6GB97D1B	Unterlegscheibe	4	74	1-JL26090001	Werkzeughalter	1
29	1-M10GB6170B	Sechskantmutter M10	1	75	1-M5GB6170B	Sechskantmutter M5	1
30	1-JMBS0901040008-001Z	Verbindungsplatte	1	76	1-M5X25GB70D1B	Innensechskantschraube M5X25	1
31	1-M6GB6177D1B	Flanschmutter	4	77	1-M5X12GB70D1B	Innensechskantschraube M5X12	1
32	1-M6X10GB78812D9	Gewindestift M6X10	1	78	1-JMBS1001010004	Sichtfenster	2
33	1-JMBS1001020002	Motor Riemenscheibe	1	79	1-JL91046302	Zugentlastungsmutter	1
34	1-4PJ394GB16588	Poly-V-Keilriemen	1	80	1-JL91046301	Zugentlastung	1
35	1-JMBS1001022100-053Z	Unteres Laufrollrad	1	81	1-JMBS1001010005	Staubabdeckung	1
36	1-M4X12GB818B	Kreuzschlitzschraube M4X12	4	82	1-WSH8GB97D1B	Unterlegscheibe	2
37	1-WSH4GB97D1B	Unterlegscheibe	4	83	1-M8X30GB70D1B	Schraube M8X30	1
38	1-JMBS0901010013-001S	Kopfplatte	2	84	1-WSH8GB93B	Federscheibe	2
39	1-M4GB6170B	Sechskantmutter M4	8	85	1-M8X30GB70D1B	Schraube M8X30	1
40	1-M4X10GB818B	Kreuzschlitzschraube M4X10	12	86	1-JMBS1001020001	Untere Laufrollwelle	1
41	1-JMBS1001013100	Scharnier	4	87	1-M6X20GB5783B	Sechskantschraube M6X20	4
42	1-M4X6GB818B	Kreuzschlitzschraube M4X6	8	88	1-M6GB6170B	Sechskantmutter M6	4
43	1-JMBS1001014001B-053W	Untere Tür	1	89	1-M14GB6171Z	Mutter M14	1
44	1-M5X10GB70D2B	Schraube M5X10	2	90	1-CLP12GB894D1B	Sicherungsscheibe	1
45	1-KTSB-1-B-M6X50X10	Feststellhebel	1	91	1-JL45060008	Unterlegscheibe	2
46	1-M6X16GB77B12D9	Gewindestift mit Kegelhülse M6X16	1	92	1-M6GB6170B	Sechskantmutter M6	1
47	1-JMBS1001051011-001S	Knebelgriff	2				

14. Übersichtszeichnungen und Ersatzteilliste



14. Übersichtszeichnungen und Ersatzteilliste

Nr	Teilenummer	Beschreibung	Anzahl	Nr	Teilenummer	Beschreibung	Anzahl
93	1-M6X35GB5781B	Sechskantschraube M6X35	1	137	1-WSH6GB97D1B	Unterlegscheibe	1
94	2-YH710044A	Motor	1	138	1-JL22020002-001S	Flügelmutter	1
95	1-ST4D2X9D5GB845B	Blechschaube	4	139	1-WSH6GB862D2B	Unterlegscheibe	4
96	1-JMBS1001015000A	Türverriegelungsbaugruppe	2	140	1-M6X12GB5783B	Sechskantschraube M6X12	4
97	1-JMBS1001015100	Türrehknopf	2	141	1-M6X16GB80B12D9	Gewindestift mit Innensechskant und Ringschneide	1
98	1-WSH4GB862D2B	Unterlegscheibe	2	142	1-JMBS1001051006	Stützwelle	1
99	1-M4X10GB70D2B	Schraube	2	143	1-JMBS1001051003	Hintere Einstellwelle	1
100	1-1905010	Gummibuchse	1	144	1-JMBS1001050002	Halter hintere Führung	1
101	1-1502014-02	Kabelschelle	1	145	1-JMBS1001051009-001S	Knebelgriff	1
102	1-M5X10GB818B	Kreuzschlitzschraube M5X10	1	146	1-M4X16GB70D1B	Schraube M4X16	2
103	1-M4X5GB818Z	Kreuzschlitzschraube M4X5	2	147	1-M5X10GB70D2B	Schraube M5X10	2
104	1-JMBS1001060001	Führungsschiene	1	148	1-JMBS1001010001	Sicherungsblech	1
105	1-JL60020023A	Sternschraube	2	149	1-JMBS1001050001	Zahnstange	1
106	1-JMBS1001060007A	Skala	1	150	1-M6X50GB12B	Vierkantbolzen M6X50	1
107	1-JMBS1001060005A	Plastikschraube	2	151	1-JMBS0901050007A-001S	Drehknopf Höhenverstellung	1
108	1-JMBS1001060002	Anschlagsträger	1	152	1-JMBS0901050015-001S	Knebelgriff	1
109	1-JMBS1001060003-001S	Handgriff	1	153	1-WSH6GB96D1B	Unterlegscheibe	1
110	1-JMBS1001060006	Welle	1	154	1-JMBS0901050016	Feder	1
111	1-JMBS1001060004	Plastikdistanzhülse	2	155	1-JL40020004	Unterlegscheibe	1
112	1-JMBS1001060005B	Plastikschraube	4	156	1-JMBS0901050005A	Getrieberad	1
113	1-JMBS1001060008	Distanzhülse	1	157	1-PIN3X10GB879D1B	Spannstift	1
114	1-JMBS1001060010	T-Stange	1	158	1-JMBS0901050010A-001S	Gleitblende	1
115	1-JMBS1001060013	Plastikblock	1	159	1-JMBS1001050003	Sägebandschutz	1
116	1-JMBS1001060009	Anschlag	1	160	1-M3X4GB818Z	Kreuzschlitzschraube M3X4	1
117	1-JMBS1001060011-001U	Block	1	161	1-WSH3GB97D1Z	Unterlegscheibe	2
118	1-M6X12GB70D1B	Innensechskantschraube M6X12	2	162	1-JMBS1001051010-001S	Knebelgriff	1
119	1-WSH6GB93B	Federschleibe	2	163	1-JMBS1001050005	Buchse	1
120	1-JL20061003-001S	Mutter	2	164	1-JMBS1001051001A	Obere Sägebandführung	1
121	1-JMBS1001060012-001S	Endkappe	2	165	1-JMBS1001051011-001S	Knebelgriff	2
122	1-M6X16GB14B	Vierkantbolzen M6X16	4	166	1-JMBS1001050006	Buchse	2
123	1-JL2020002-001S	Feststellhebel	1	167	1-JMBS1001051002B	Vordere Einstellwelle	2
124	1-WSH6GB97D1B	Unterlegscheibe	1	167a	1-JMBS1001051002	Vordere Einstellwelle	2
125	1-JL2030100	Stützbock	1	168	1-JMBS1001050004	Schutzabdeckung	1
126	1-M6GB6177D1B	Flanschmutter	4	169	1-JMBS1001050007	Dichtungsring	2
127	1-M5X6GB77B	Justierschraube M5X6	4	170	1-WSH5GB97D1B	Unterlegscheibe	2
128	1-M4X10GB70D1Z	Innensechskantschraube M4X10	1	171	1-M5X20GB70D1B	Sechskantschraube	5
129	1-JMBS1001031001-008S	Stopper	1	172	1-JMBS1001010011A	Stutzen für Staubabsaugung	2
130	1-JMBS1001031002	Tischdrehzapfen	1	173	1-JMBS0901010012A-117U	Platte	1
131	1-1506003-01008S	Anzeiger	1	174	1-SS-120	IEC14 steckdose	1
132	1-ST3D5X9D5GB845B	Blechschaube	1	175	1-M3X10GB819D1B	Kreuzschlitzsenkschraube	2
133	1-JL2030002-001S	Gleitstück	1	176	1-JMBS0901010015	Mikroschalterabdeckung	2
134	1-M6X35GB12B	Vierkantbolzen M6X35	1	177	1-KW3-0Z-2B	Mikroschalter	2
135	1-JL2031000B	Tisch	1	178	1-JMBS0901010016	Mikroschalterbox	2
136	1-M6X30GB70D1B	Innensechskantschraube M6X30	1				



EG- Konformitätserklärung

Zert. Nr: EU / SABRE-250 / 1

Record Power Ltd,

Centenary House, 11 Midland Way, Barlborough Links,
Chesterfield, Derbyshire, S43 4XA, UK

Erklärt hiermit, dass die beschriebene Maschine:-

1. Typ: **Bandsäge**
2. Modell nummer: **SABRE-250**
3. Seriennr.

mit den folgenden Richtlinien übereinstimmt:-

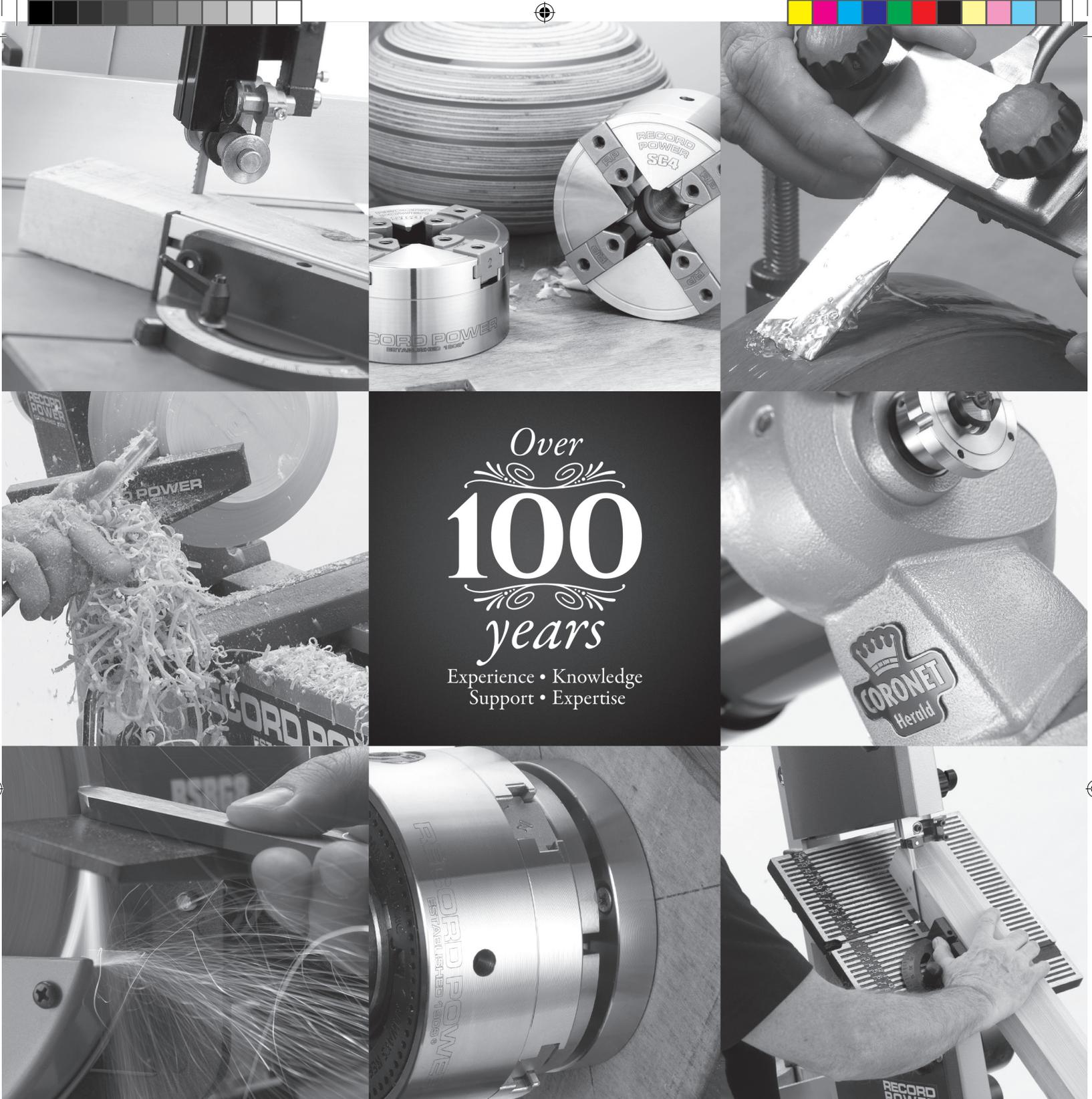
MASCHINENRICHTLINIE	2006/42/EC
ELEKTROMAGNETISCHE KOMPATIBILITÄT RICHTLINIE	2014/30/EU EN 1807-1:2013 EN60204-1:2006+A1:2009+AC:2010

und dem Maschinenbeispiel entspricht, für welches das
EC Typ-Examinierungszertifikat Nr. BM 50374938 0001
ausgestellt wurde durch **TUV Rheinland LGA Products GmbH**
in: Tillystrasse 2, D90431 Nürnberg

und mit den grundlegenden Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen übereinstimmt

Gezeichnet  Datum: **01.05.2020**

Andrew Greensted
Geschäftsführer



Over
100
 years

Experience • Knowledge
 Support • Expertise

RECORD POWER

ESTABLISHED 1909®

Holzbearbeitungsmaschinen & Zubehör

Record Power Ltd, Centenary House, 11 Midland Way, Barlborough Links, Chesterfield, Derbyshire S43 4XA

Tel: +44 (0) 1246 571 020 Fax: +44 (0) 1246 571 030 www.recordpower.co.uk

Um ein Produkt zu registrieren und Ihren nächsten Händler zu finden, besuchen Sie

recordpower.info

Made in China